Wind Top AE2020

TouchPC (AIO)

MS-AA1511-System (V1.X)

G52-AA151X4

INHALT

Hinweis zum Urheberrecht iii
Marken iii
US-Patentnummern iii
Änderungsverlauf iii
Aufrüsten und Garantie iv
Ersatzteilverfügbarkeit iv
Technischer Kundendienst iv
CE-Erklärung v
Sicherheitshinweise vi
WEEE-Hinweis viii
1. Überblick 1-1
Lieferumfang 1-2
Systemübersicht 1-3
Mainboardspezifikationen 1-9
Systemspezifikationen 1-10
Komponententausch & Aufrüstung 1-11
2. Erste Schritte 2-1
Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung 2-2
Die richtige Arbeitsweise 2-3
Die Tastatur (optional) 2-4
System aufstellen 2-6
Peripheriegeräte anschließen 2-7
Stromanschluss 2-12
3. Betrieb 3-1
Systemstarteinrichtung bei der ersten Inbetriebnahme 3-2
Systemwiederherstellungsmedium erstellen 3-3
Touchscreen-Kalibrierung (optional bei Einzelberührung) 3-9
Netzwerkverbindungen unter Windows 3-11
RALINK-WLAN-Verbindung (optional) 3-16
SRS-Klangverbesserung (SRS Premium Sound, optional) 3-18
Bildschirmmenü (OSD) 3-20
Energieverwaltung 3-23
Systemwiederherstellung 3-25

Hinweis zum Urheberrecht

Der Inhalt dieses Dokuments ist das geistige Eigentum der MICRO-STAR INTERNATIONAL. Die Erstellung dieses Dokumentes erfolgte sehr gewissenhaft, wir garantieren jedoch nicht die Richtigkeit der Inhalte. Wir möchten unsere Produkte stets verbessern und behalten uns das Recht vor, ohne Benachrichtigung Änderungen vorzunehmen.

Marken

Alle Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

MSI® ist eine eingetragene Marke der Micro-Star Int'l Co., Ltd.

AMD® ist eine eingetragene Marke von Advanced Micro Devices, Inc.

AMI® ist eine eingetragene Marke von American Megatrends Inc.

ATI® ist eine eingetragene Marke von ATI Technologies, Inc.

Award® ist eine eingetragene Marke der Phoenix Technologies Ltd.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

JMicron® ist eine eingetragene Marke der JMicron Technology Corporation.

Netware® ist eine eingetragene Marke von Novell, Inc.

NVIDIA® ist eine eingetragene Marke der NVIDIA Corporation.

Realtek® ist eine eingetragene Marke der Realtek Semiconductor Corporation.

Sound Blaster® ist eine eingetragene Marke von Creative Technology Ltd.

Windows® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

US-Patentnummern

4,631,603; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448 und 6,516,132.

Dieses Produkt enthält digitales Rechtemanagement, die durch US-Patente und andere geistige Eigentumsrechte geschützt sind. Die Nutzung dieser Technologie zum Schutz des Urheberrechts muss von Macrovision autorisiert werden und dient der Heimanwendung oder Anwendung bei begrenzter Zuschauerzahl; Ausnahmen müssen von Macrovision autorisiert sein. Reverse Engineering und Demontage sind verboten.

Änderungsverlauf

Änderung	Änderungsverlauf	Datum
V1.0	Erste Version	September 2009

Aufrüsten und Garantie

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind; Sie können solche Komponenten jedoch nach eigenem Ermessen aufrüsten oder austauschen. Informationen zu den Aufrüstungsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung. Weitere Informationen über zusätzlich erworbene Produkte erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler. Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter; andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.

Ersatzteilverfügbarkeit

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ersatzteile (oder kompatible Teile) für Auslaufprodukte in bestimmten Ländern oder Regionen gemäß lokalen Richtlinien maximal 5 Jahre lang durch den Hersteller zur Verfügung gestellt werden.

■ Ausführliche Informationen zum Erwerb von Ersatzteilen finden Sie beim Hersteller unter http://www.msicomputer.com/msi_user/msi_rma/.

Technischer Kundendienst

Falls ein Problem mit Ihrem System auftritt und keine der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Lösungsansätze dieses behebt, wenden Sie sich bitte an den Laden, in dem Sie das Gerät erworben haben, oder einen örtlichen Händler. Alternativ erhalten Sie unter folgenden Quellen weitere Anleitungen.

- Auf den MSI-Webseiten finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ), technische Unterstützung, BIOS-Aktualisierungen, Treiberaktualisierungen und weitere Informationen: http://www.msi.com/index.php?func=service
- Unseren Kundendienst erreichen Sie über http://ocss.msi.com/

CE-Konformität

Hiermit erklärt Micro Star International CO., LTD dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2004/108/EG und 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann auf folgender Website eingesehen werden:

http://www.msi-computer.de/index.php?func=konformitaet

Hereby, Micro Star International CO., LTD declares that this device is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the directives 2004/108/EC and 1999/5/EC. The respective Declaration of conformity can be found online: http://www.msi-computer.de/index.php?func=konformitaet

Standards der Direktive 2004/108/EC/ Standards of the Directive 2004/108/EC:

- EN55022: 2006+A1:2007
- EN55024: 1998+A1: 2001+A2:2003
- EN6100-3-2:2006
- EN6100-3-3: 1995+A1:2001+A2:2005

Direktive 1999/5/EG:

- IEEE 802.11b/g und Bluetooth 2.4 GHz Betrieb

Europa: Frequenzen: 2.400 – 2.4835 GHz

Frankreich: Frequenzen: 2.4465– 2.4835 GHz,

Außerhalb von geschlossenen Gebäuden ist die genehmigte Sendeleistung im Frequenzband 2454-2483.5 MHz auf maximal 10mW beschränkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses Produkt integriert als Teil der Produktausstattung eine WLAN Komponente und/oder eine Bluetooth-Komponente.

Die entsprechende Komponente verbindet Computer über eine Funkverbindung. Es kann auch eine Funkverbindung zu anderen geeigneten WLAN- oder Bluetooth Geraten hergestellt werden.

Directive 1999/5/EC:

- IEEE 802.11b/g and Bluetooth 2.4 GHz operation

Europe: Frequencies: 2.400 – 2.4835 GHz

France: Frequencies: 2.4465– 2.4835 GHz,

Outdoor use is limited to 10mW e.i.r.p. within the band 2454-2483.5 MHz

Italy: If used outside of own premises, general authorization is required.

Luxembourg: General authorisation required for public service.

Notified Countries: Germany, UK, Netherlands, Belgium, Sweden, Denmark, Finland, France, Italy,

Spain, Austria, Ireland, Portugal, Greece, Luxembourg, Estonia, Letvia, Lithuania,

Czech Republic, Slovakia , Slovenia, Hungary, Poland und Malta.

Hinweis 1

Ihre Betriebsbefugnis für dieses Gerät kann durch Änderungen oder Modifikationen des Gerätes ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung zuständigen Seite ungültig werden.

Hinweis 2

Zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden, sofern vorhanden.

Sicherheitshinweise

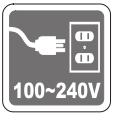
Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam und gründlich durch.

Halten Sie sich an sämtliche Hinweise in der Bedienungsanleitung oder am Produkt selbst.

Bewahren Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit und hohen Temperaturen fern.

Platzieren Sie das Gerät vor dem Einrichten auf einem stabilen, flachen Untergrund.



- Stellen Sie vor dem Anschließen des Gerätes an eine Steckdose sicher, dass sich die Netzspannung innerhalb des sicheren Bereichs befindet und zwischen 100 und 240 V liegt. Entfernen Sie nicht den Schutzerdekontakt am Netzstecker. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schukosteckdose) angeschlossen werden.
- Ziehen Sie vor dem Einlegen von Erweiterungskarten oder Modulen stets den Netzstecker.
- Trennen Sie die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.

Der Gehäuselüfter dient der Luftkonvektion und schützt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.

Nutzen und lagern Sie das Gerät nicht an Stellen, an denen Temperaturen von mehr als 60 ^{O}C oder weniger als 0 ^{O}C herrschen - das Gerät kann in diesem Fall Schaden nehmen.

ACHTUNG:

Falls Batterien oder Akkus vom falschen Typ eingesetzt werden, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie Batterien und Akkus nur mit identischen oder gleichwertigen, vom Hersteller empfohlenen Typen.

Lassen Sie keinesfalls Flüssigkeiten in die Öffnungen des Gerätes gelangen; es besteht Stromschlaggefahr.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand versehentlich darauf treten kann. Stellen Sie nichts auf dem Netzkabel ab.

Achten Sie beim Anschluss des Koaxkabels an den TV-Tuner unbedingt darauf, dass die Abschirmung guten Kontakt zur Gebäudeerdung erhält.

Halten Sie das Gerät immer von Magnetfeldern und anderen Elektrogeräten fern.

Falls einer der folgenden Umstände eintritt, lassen Sie bitte das Gerät von Kundendienstpersonal prüfen:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen.
- Das Gerät wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert nicht richtig oder Sie können es nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben bedienen.
- Das Gerät ist heruntergefallen und beschädigt.
- Das Gerät weist offensichtlich Zeichen eines Schadens auf.

„Green"-Design und Recycling

- Das Gerät und seine Komponenten sollten nach Ende der Einsatzzeit dem Recycling zugeführt werden.
- In vielen Ländern gibt es spezielle Sammel- und Recyclingstellen für diesen Gerätetyp.
- Hinweise zum Recycling erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei Ihrer Stadtverwaltung.
- Weitere Informationen finden Sie auf den MSI-Internetseiten: http://www.msi.com/index.php?func=html&name=service_worldwide.

1. Die optischen Speichergeräte sind als Laserprodukte der Klasse 1 klassifiziert. Eine Nutzung anderer als der hier angegebenen Bedienelemente, Einstellungen oder Vorgehensweisen ist nicht gestattet.
2. Berühren Sie keinesfalls die Linsen im Geräteinneren.

廢電池請回收

For better environmental protection, waste batteries should be collected separately for recycling or special disposal.

WEEE-Hinweis

(English) Under the European Union ("EU") Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment, Directive 2002/96/EC, which takes effect on August 13, 2005, products of "electrical and electronic equipment" cannot be discarded as municipal waste anymore and manufacturers of covered electronic equipment will be obligated to take back such products at the end of their useful life.

(French) (Français) Au sujet de la directive européenne (EU) relative aux déchets des équipement électriques et électroniques, directive 2002/96/EC, prenant effet le 13 août 2005, que les produits électriques et électroniques ne peuvent être déposés dans les décharges ou tout simplement mis à la poubelle. Les fabricants de ces équipements seront obligés de récupérer certains produits en fin de vie.

(German) (Deutsch) Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mehr als kommunale Abfälle entsorgt werden, die sich auf 13.August, 2005 wirken. Und der Hersteller von bedeckt Elektronik-Altgeräte gesetzlich zur gebrachten Produkte am Ende seines Baruchbarkeitsdauer zurückzunehmen.

(Spanish) (Español) Bajo la directiva 2002/96/EC de la Unión Europea en materia de desechos y/o equipos electrónicos, con fecha de rigor desde el 13 de agosto de 2005, los productos clasificados como "eléctricos y equipos electrónicos" no pueden ser depositados en los contenedores habituales de su municipio, los fabricantes de equipos electrónicos, están obligados a hacerse cargo de dichos productos al termino de su período de vida.

(Italian) (Italiano) In base alla Direttiva dell'Unione Europea (EU) sullo Smaltimento dei Materiali Elettrici ed Elettronici, Direttiva 2002/96/EC in vigore dal 13 Agosto 2005, prodotti appartenenti alla categoria dei Materiali Elettrici ed Elettronici non possono più essere eliminati come rifiuti municipali: i produttori di detti materiali saranno obbligati a ritirare ogni prodotto alla fine del suo ciclo di vita.

(Russian) (Русский) В соответствии с директивой Европейского Союза (ЕС) по предотвращению загрязнения окружающей среды использованным электрическим и электронным оборудованием (директива WEEE 2002/96/EC), вступающей в силу 13 августа 2005 года, изделия, относящиеся к электрическому и электронному оборудованию, не могут рассматриваться как бытовой мусор, поэтому производители вышеперечисленного электронного оборудования обязаны принимать его для переработки по окончании срока службы.

(Turkish) (Türkçe) Avrupa Birliği (AB) Kararnamesi Elektrik ve Elektronik Malzeme Atığı, 2002/96/EC Kararnamesi altında 13 Ağustos 2005 tarihinden itibaren geçerli olmak üzere, elektrikli ve elektronik malzemeler diğer atıklar gibi çöpe atılamayacak ve bu elektonik cihazların üreticileri, cihazların kullanım süreleri bittikten sonra ürünleri geri toplamakla yükümlü olacaktır.

(Greek) (Ελληνικά) Σύμφωνα με την Οδηγία 2002/96/ΕΚ της Ευρωπαϊκής Ένωσης («ΕΕ») περί Απόρριψης Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (WEEE), η οποία λαμβάνει ισχύ στις 13 Αυγούστου 2005, τα προϊόντα «ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού» δεν είναι δυνατόν να απορριφθούν πλέον ως κοινά απορρίμματα και οι κατασκευαστές κεκαλυμμένου ηλεκτρονικού εξοπλισμού είναι υποχρεωμένοι να πάρουν πίσω αυτά τα προϊόντα στο τέλος της ωφέλιμης ζωής τους.

(Polish) (Polski) Zgodnie z Dyrektywą Unii Europejskiej ("UE") dotyczącą odpadów produktów elektrycznych i elektronicznych (Dyrektywa 2002/96/EC), która wchodzi w życie 13 sierpnia 2005, tzw. "produkty oraz wyposażenie elektryczne i elektroniczne " nie mogą być traktowane jako śmieci komunalne, tak więc producenci tych produktów będą zobowiązani do odbierania ich w momencie gdy produkt jest wycofywany z użycia.

(Hungarian) (Magyar) Az Európai Unió („EU") 2005. augusztus 13-án hatályba lépő, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelve szerint az elektromos és elektronikus berendezések többé nem kezelhetőek lakossági hulladékként, és az ilyen elektronikus berendezések gyártói kötelessé válnak az ilyen termékek visszavételére azok hasznos élettartama végén.

(Czech) (Čeština) Podle směrnice Evropské unie ("EU") o likvidaci elektrických a elektronických výrobků 2002/96/EC platné od 13. srpna 2005 je zakázáno likvidovat "elektrické a elektronické výrobky" v běžném komunálním odpadu a výrobci elektronických výrobků, na které se tato směrnice vztahuje, budou povinni odebírat takové výrobky zpět po skončení jejich životnosti.

(Traditional Chinese) (繁體中文) 歐盟已制訂有關廢電機電子設備法令，亦即自2005年8月13日生效的2002/96/EC，明文規定「電機電子設備產品」不可再以都市廢棄物處理，且所有相關電子設備製造商，均須在產品使用壽命結束後進行回收。

(Simplified Chinese) (简体中文) 欧盟已制订有关废电机电子设备法令，亦即自2005年8月13日生效的2002/96/EC，明文规定「电机电子设备产品」不可再以都市废弃物处理，且所有相关电子设备制造商，均须在产品使用寿命结束后进行回收。

(Japanese) (日本語) 2005年8月13日以降にEU加盟国を流通する電気・電子製品にはWEEE指令によりゴミ箱に×印のリサイクルマークの表示が義務づけられており、廃棄物として捨てることの禁止とリサイクルが義務づけられています。

(Korean) (한국어) 2005년 8월 13일자로 시행된 폐전기전자제품에 대한 유럽연합("EU") 지침, 지침 2002/96/EC에 의거하여, "전기전자제품"은 일반 쓰레기로 폐기할 수 없으며 제품의 수명이 다하면 해당 전자제품의 제조업체가 이러한 제품을 회수할 책임이 있습니다.

(Vietnam) (Tieng Viet) Theo Hướng dẫn của Liên minh Châu Âu ("EU") về Thiết bị điện & điện tử đã qua sử dụng, Hướng dẫn 2002/96/EC, vốn đã có hiệu lực vào ngày 13/8/2005, các sản phẩm thuộc "thiết bị điện và điện tử" sẽ không còn được vứt bỏ như là rác thải đô thị nữa và các nhà sản xuất thiết bị điện tử tuân thủ hướng dẫn sẽ phải thu hồi các sản phẩm này vào cuối vòng đời.

(Thai) (ไทย) ภายใต้ข้อกำหนดของสหภาพยุโรป (“EU”) เกี่ยวกับของเสียจากอุปกรณ์ไฟฟ้าและอิเล็กทรอนิกส์ เลขที่ 2002/96/EC ซึ่งมีผลบังคับใช้ตั้งแต่วันที่ 13 สิงหาคม 2005 ผู้ใช้ไม่สามารถทิ้งผลิตภัณฑ์ที่เป็น “อุปกรณ์ไฟฟ้าและอิเล็กทรอนิกส์” ปะปนกับของเสียทั่วไปของชุมชนได้อีกต่อไป และผู้ผลิตอุปกรณ์อิเล็กทรอนิกส์ดังกล่าวจะถูกบังคับให้นำผลิตภัณฑ์ดังกล่าวกลับคืนเมื่อ
สิ้นสุดอายุการใช้งานของผลิตภัณฑ์

(Indonesia) (Bahasa Indonesia) Sesuai dengan Regulasi Uni Eropa (“UE”) perihal WEEE (Limbah Peralatan Listrik dan Elektronik), Directive 2002/96/EC, yang berlaku sejak 13, 2005, produk “peralatan listrik dan elektronik” tidak lagi dapat dibuang sebagai sampah umum dan pabrik peralatan elektronik diwajibkan untuk mengambil kembali produk tersebut pada saat masa pakainya habis.

(Serbian) (Srpski) Po Direktivi Evropske unije (“EU”) o odbačenoj ekektronskoj i električnoj opremi, Direktiva 2002/96/EC, koja stupa na snagu od 13. Avgusta 2005, proizvodi koji spadaju pod “elektronsku i električnu opremu” ne mogu više biti odbačeni kao običan otpad i proizvođači ove opreme biće prinuđeni da uzmu natrag ove proizvode na kraju njihovog uobičajenog veka trajanja.

(Netherlands) (Nederlands) De richtlijn van de Europese Unie (EU) met betrekking tot Vervuiling van Electrische en Electronische producten (2002/96/EC), die op 13 Augustus 2005 in zal gaan kunnen niet meer beschouwd worden als vervuiling. Fabrikanten van dit soort producten worden verplicht om producten retour te nemen aan het eind van hun levenscyclus.

(Romanian) (Română) În baza Directivei Uniunii Europene (“UE”) privind Evacuarea Echipamentului Electric şi Electronic, Directiva 2002/96/EC, care intră în vigoare pe 13 august, 2005, produsele din categoria “echipament electric şi electronic” nu mai pot fi evacuate ca deşeuri municipale, iar fabricanţii echipamentului electronic vizat vor fi obligaţi să primească înapoi produsele respective la sfârşitul duratei lor de utilizare.

(Portuguese) (Português) De acordo com a Directiva 2002/96/EC de Resíduos de Equipamentos Eléctricos e Electrónicos da União Europeia (UE), efectiva desde o 13 de Agosto do ano 2005, os produtos de “equipamento eléctrico e electrónico” não podem ser descartados como resíduo municipal e os fabricantes do equipamento electrónico sujeitos a esta legislação estarão obligados a recolhar estes produtos ao finalizar sua vida útil.

(Swedish) (Svenska) Under Europeiska unionens (“EU”) Weee-direktiv (Waste Electrical and Electronic Equipment), Direktiv 2002/96/EC, vilket trädde i kraft 13 augusti, 2005, kan inte produkter från “elektriska och elektroniska utrustningar” kastas i den vanliga hushållssoporna längre och tillverkare av inbyggd elektronisk utrustning kommer att tvingas att ta tillbaka sådan produkter när de är förbrukade.

(Finnish) (Suomi) Euroopan unionin (EU) 13.8.2005 voimaan tulleen sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan direktiivin 2002/96/EY mukaisesti ”sähkö- ja elektroniikkalaitteita” ei saa enää hävittää talousjätteiden mukana. Direktiivin alaisen sähkö- tai elektroniikkalaitteen valmistajan on otettava laitteet takaisin niiden käyttöiän päättyessä.

(Slovak) (Slovenčina) Na základe smernice Európskej únie („EU“) o elektrických a elektronických zariadeniach číslo 2002/96/ES, ktorá vstúpila do platnosti 13. augusta 2005, výrobky, ktorými sú „elektrické a elektronické zariadenia” nesmú byť zneškodňované spolu s komunálnym odpadom a výrobcovia patričných elektronických zariadení sú povinní takéto výrobky na konci životnosti prevziať naspäť.

(Slovenian) (Slovenščina) Skladno z določili direktive Evropske unije (“EU”) o odpadni električni in elektronski opremi, Direktiva 2002/96/ES, ki je veljavna od 13. avgusta, izdelkov “električne in elektronske opreme” ni dovoljeno odstranjevati kot običajne komunalne odpadke, proizvajalci zadevne elektronske opreme pa so zavezani, da tovrstne izdelke na koncu njihove življenjske dobe sprejmejo nazaj.

(Danish) (Dansk) I henhold til direktiv fra den europæiske union (EU) vedrørende elektrisk og elektronisk affald , Direktiv 2002/96/EC, som træder i kraft den 13. august 2005, må produkter som “elektrisk og elektronisk udstyr” ikke mere bortskaffes som kommunalt affald. Producenter af det pågældende, elektroniske udstyr vil være forpligtet til at tage disse produkter tilbage ved afslutningen på produkternes levetid.

(Norwegian) (Norsk) Under den europeiske unionens (“EU”) direktiv om deponering av elektronisk og elektrisk utstyr, direktiv 2002/96/EC, som trer i effekt 13. august 2005, kan ikke produkter av “elektronisk og elektrisk ustyr” lenger deponeres som husholdningsavfall og fabrikantene av disse produktene er forpliktet å ta tilbake slike produkter ved slutten av produktets levetid.

(Bulgarian) (български) Според директивата на Европейския съюз относно отпадъците от електрическо и електронно оборудване, директива 2002/96/ЕС, важаща от 13 август, 2005 г., електрическо и електронно оборудване не може да се изхвърля заедно с битовите отпадъци и производителите на такова оборудване са задължени да приемат обратно съответните продукти в края на експлоатационния им период.

(Croatian) (Hrvatski) U okviru Direktive Europske Unije (“EU”) o Otpadnim električnim i elektroničkim uređajima, Direktiva 2002/96/EC, koja je na snazi od 13. kolovoza 2005., “električni i elektronički uređaji” se ne smiju više bacati zajedno s kućnim otpadom i proizvođači su obvezni zbrinuti takve proizvode na kraju njihovog životnog vijeka.

(Estonia) (Eesti) Vastavalt Euroopa Liidu (“EL”) direktiivile 2002/96/EÜ (elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta), mis jõustus 13. augustil 2005, on keelatud kodumajapidamiste “elektri- ja elektroonikaseadmete” jäätmete hävitamine koos majapidamisjäätmetega, ja elektri- ja elektroonikaseadmete tootjad on kohustatud sellised tooted pärast nende kasutuselt kõrvaldamist tagasi võtma.

(Persian) (فارسی)

اتحادیه اروپا) که از تاریخ 13 آگوست سال 2005 میلادی قابل اجرا است ، کلیه شرکت های 2002/96/ECبر طبق قانون دفع زباله های الکتریکی و الکترونیکی (بند تولید کننده موظف به جمع آوری زباله محصولات خود پس از پایان دوره مصرف می باشند.

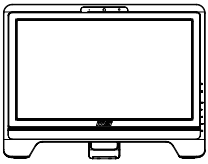
(Arabic) (العربية)

في إطار اتفاقية الإتحاد الأوربي ("الإتحاد الأوربي") التوجيه بشأن نفايات المعدات و الأجهزة الكهربائية والإلكترونية، توجيه 2002/96/EC للمجموعة الأوربية، الذى أصبح ساري المفعول في 13 أغسطس/آب، 2005، ان منتجات "أجهزة كهربائية وإلكترونية" لا يمكن التخلي عنها بوصفها نفايات، ومنتجو المعدات الالكترونية سيكون لزاما عليهم استرداد مثل هذه المنتجات في نهاية مدة صلاحيتها.

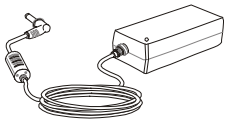
Kapitel 1
Überblick

Der Wind Top AE2020 ist mit einem attraktiven Acryl-Glasrahmen ausgestattet, dessen angenehme Schlichtheit Akzente in jedem Raum setzt und Ihre Individualität unterstreicht. Darüber hinaus brilliert das Gerät mit herausragender Funktionalität wie Instant Messaging, leisem Betrieb, geringem Energieverbrauch und drahtlosem Internetzugriff (802.11 b/g/n), so können Sie an nahezu jedem beliebigen Ort in den Cyberspace eintauchen.

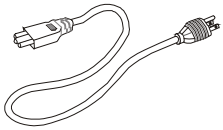
LIEFERUMFANG



Wind Top-Serie



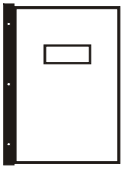
Netzteil



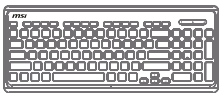
Netzkabel

LCD-Reinigungstuch

Medium mit Treibern-/Dienstprogrammen

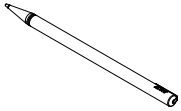


Bedienungsanleitung & Kurzanleitung



Tastatur (optional)

Maus (optional)



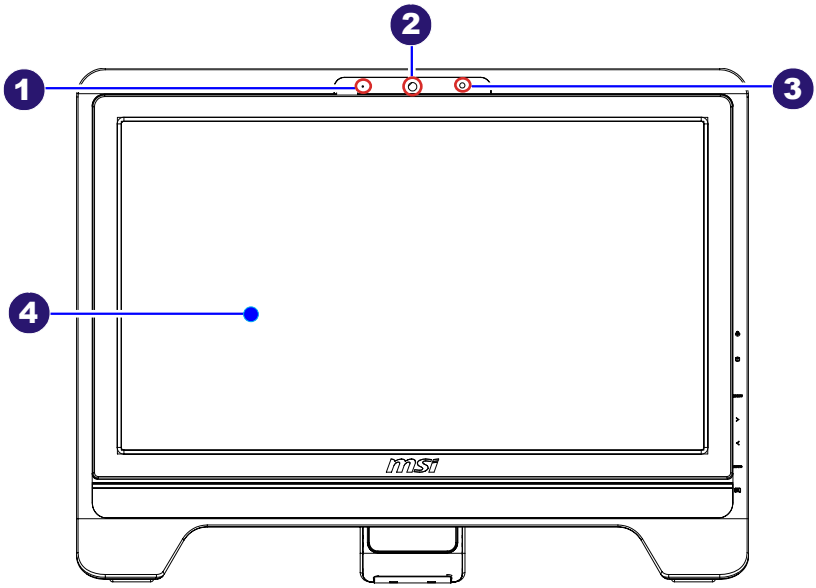
Stift (optional)

* Bitte wenden Sie sich umgehend an uns, falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte.

* Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung; Ihr Lieferumfang kann je nach gekauftem Modell ein wenig variieren.

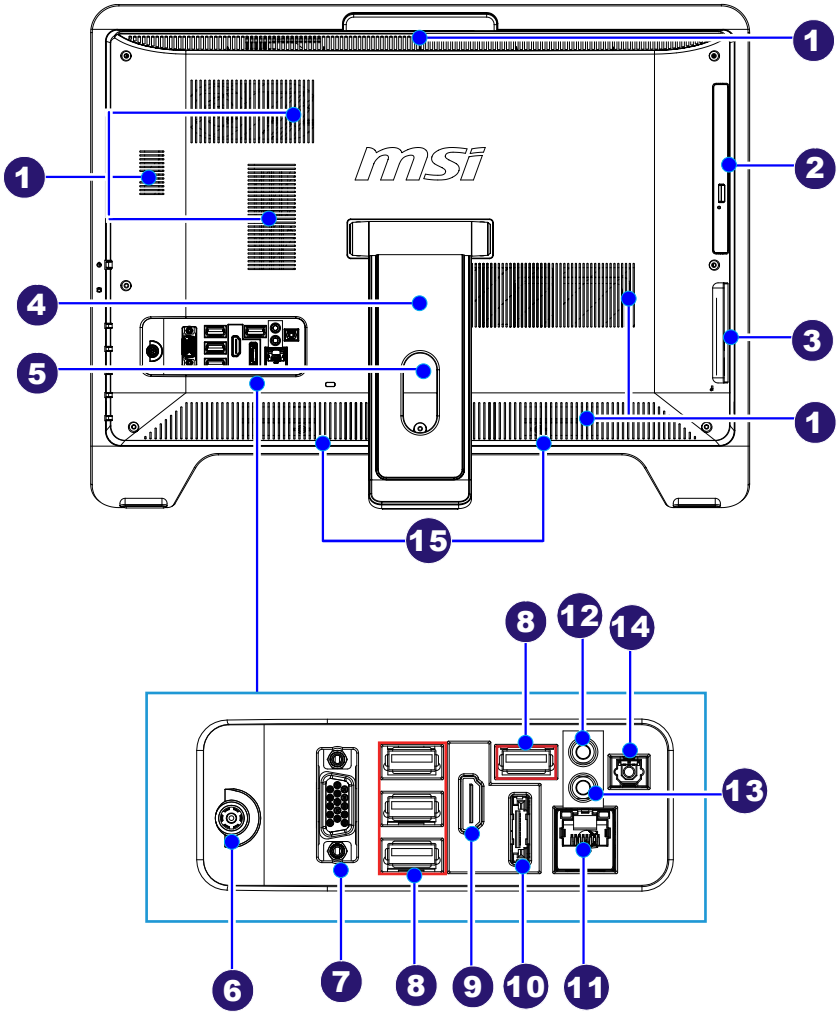
SYSTEMÜBERSICHT

Vorderansicht



1	**Mikrofon** - Das eingebaute Mikrofon können Sie beispielsweise zur IP-Telefonie verwenden.
2	**Webcam** - Mit der eingebauten Webcam und dem Mikrofon können Sie Fotos und Videos aufnehmen, an Videokonferenzen teilnehmen und andere interaktive Anwendungen nutzen.
3	**Infrarotempfänger (optional)** - Der Infrarotempfänger wird zur Fernbedienung des Gerätes eingesetzt.
4	**LCD-Bildschirm** - Der 20 Zoll große TFT-LCD-Bildschirm bietet eine optimale Auflösung von 1600 x 900 bei einem Standardbildformat von 16:9 (Breitbild).

Rückansicht



Wichtig

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Netzteil zuerst an Ihren TouchPC anzuschließen und erst dann das Netzkabel mit einer Steckdose zu verbinden.

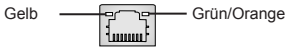
1	**Lüfter** - Der Lüfter im Geräteinneren dient der Luftzirkulation und bewahrt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.
2	**Optisches Laufwerk** - Ein DVD-Super-Multi-Laufwerk ist zu Unterhaltungszwecken integriert. (Blu-ray ist optional.)
3	**Kartenlesegerät** - Der integrierte Kartenleser unterstützt verschiedene Speicherkartentypen, z. B.: XD (eXtreme Digital), SD (Secure Digital), SDHC (SD High Capacity), MS (Memory Stick), MS Pro (Memory Stick Pro) und MMC (Multi-Media Card), die gewöhnlich in Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler; bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den unterstützten Speicherkarten ohne Ankündigung geändert werden können.
4	**Standfuß** - Mit dem Standfuß platzieren Sie das System auf einem flachen, stabilen Untergrund.
5	**Kabelführung** - Stecken Sie die Kabel beim Anschließen von Geräten zur Vermeidung von "Kabelsalat" durch das Kabelführungsloch.
6	**Stromanschluss** ⎓ - Der AC-DC-Adapter wandelt Wechselspannung für diesen Anschluss in Gleichspannung um. Die über diesen Anschluss gelieferte Spannung versorgt den PC mit Strom. Vermeiden Sie Schäden am PC, indem SIe stets das mitgelieferte Netzteil verwenden.
7	**VGA-Anschluss (optional)** Dieser PC verfügt über einen VGA-Anschluss, über den Sie Digitalempfänger, DVD-Player, digitale Videokameras, Mini-Notebooks, Digitalkameras, etc. anschließen können.
8	**USB-Port** ⇄ - Der USB-Anschluss (Universal Serial Bus) dient dem Anschließen von USB-Geräten wie Maus, Tastatur, Drucker, Scanner, Kamera, PCA oder anderen USB-kompatiblen Geräten.
9	**HDMI-Anschluss (optional)** HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine digitale AV-Schnittstelle zur Übertragung unkomprimierter Audio-/ Videodatenströme. HDMI unterstützt sämtliche Videoformate wie Standard, Erweitert und HD; zusätzlich wird Mehrkanal-Digitalaudio über dasselbe Kabel übertragen.

10 **E-SATA-Port (optional)**

Der E-SATA-Port (Extern-SATA) dient zum Anschluss von E-SATA-Festplatten.

11 **RJ-45-LAN-Anschluss**

- Der Standard-RJ-45-LAN-Anschluss dient der Verbindung mit dem Local Area Network (LAN). Hier können Sie ein Netzwerkkabel anschließen.



LED	Farbe	LED-Status	Zustand
Links	Gelb	Aus	LAN-Verbindung besteht nicht.
		Ein (ständig leuchtend)	LAN-Verbindung besteht.
		Ein (heller & pulsierend)	Der Computer kommuniziert mit einem anderen Computer im LAN.
Rechts	Grün	Aus	Datengeschwindigkeit von 10 Mbit/s ausgewählt.
		Ein	Datengeschwindigkeit von 100 Mbit/s ausgewählt.
	Orange	Ein	Datengeschwindigkeit von 1000 Mbit/s ausgewählt.

12 **Kopfhöreranschluss (grün)**

- Hier können Sie einen Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen.

13 **Mikrofonanschluss (rosa)**

- Hier können Sie ein Mikrofon anschließen.

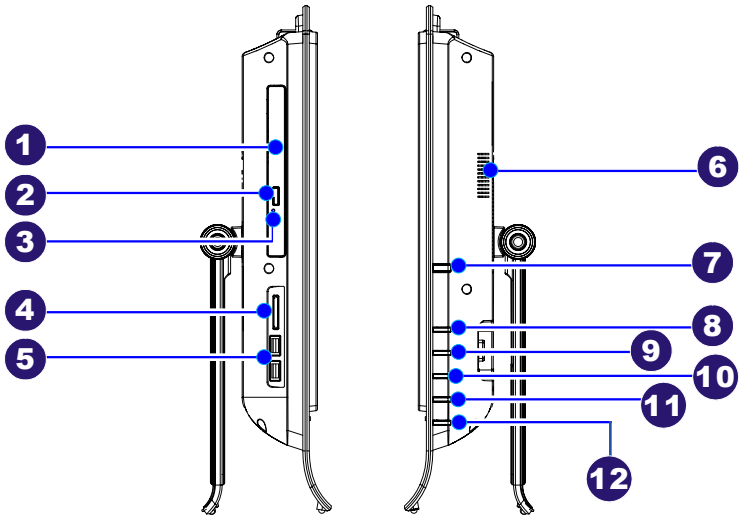
14 **Optischer S/PDIF-Ausgang (optional)**

Der S/PDIF-Anschluss (Sony & Philips Digital Interconnect Format) dient zur digitalen Audioübertragung zu externen Lautsprechern über ein optisches Kabel.

15 **Stereolautsprecher**

- Die eingebauten Stereo-Lautsprecher bieten eine gute Klangqualität, unterstützen Stereosysteme und Hi-Fi-Funktion.

Seitenansicht



1	**Optisches Laufwerk** - Ein DVD-Super-Multi-Laufwerk ist zu Unterhaltungszwecken integriert. (Blu-ray ist optional.)
2	**Auswerftaste** - Mit der Auswurftaste öffnen Sie das optische Laufwerk.
3	**Auswerföffnung** - Falls die Auswurftaste nicht funktioniert, können Sie das optische Laufwerk manuell öffnen, indem Sie einen dünnen, geraden Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) in das Auswurfloch stecken.
4	**Kartenlesegerät** - Der integrierte Kartenleser unterstützt verschiedene Speicherkartentypen, z. B.: XD (eXtreme Digital), SD (Secure Digital), SDHC (SD High Capacity), MS (Memory Stick), MS Pro (Memory Stick Pro) und MMC (Multi-Media Card), die gewöhnlich in Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler; bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den unterstützten Speicherkarten ohne Ankündigung geändert werden können.

5	**USB-Ports** - Der USB-Anschluss (Universal Serial Bus) dient dem Anschließen von USB-Geräten wie Maus, Tastatur, Drucker, Scanner, Kamera, PCA oder anderen USB-kompatiblen Geräten.
6	**Lüfter** - Der Lüfter im Geräteinneren dient der Luftzirkulation und bewahrt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.
7	**Ein-/Austaste/LED** - Mit der Ein-/Austaste schalten Sie das System ein und aus. Die Betriebsanzeige-LED leuchtet beim Einschalten auf und erlischt, wenn das System abgeschaltet wird. Im Energiesparmodus blinkt die LED (S3 - Daten werden im Speicher gehalten) oder erlischt (S4 - Daten werden auf die Festplatte ausgelagert). Mit der Ein/Austaste wecken Sie das System wieder aus dem Energiesparmodus auf.
8	**MENU-Taste** MENU - Mit dieser Taste blenden Sie das OSD-Menü ein oder rufen Untermenüs auf.
9	**Rechtstaste** - Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor oder erhöhen Werte schrittweise.
10	**Linkstaste** - Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor oder vermindern Werte schrittweise.
11	**AUTO-Taste** AUTO - Mit dieser Taste rufen Sie das Videomodusmenü auf oder verlassen ein Untermenü.
12	**LCD-Ein-/Austaste** - Mit dieser Taste schalten Sie den Monitor ein und aus.

MAINBOARDSPEZIFIKATIONEN

Prozessor

- Sockel P für Intel® Pentium® Dual-Core-, Celeron®-, Core™2 Duo-Prozessoren
- Front Side Bus (FSB): bis 1066 MHz
- Thermal Design Power (TDP) 35 W

Chipsatz

- NVIDIA® ION™-Grafikprozessoren
- Thermal Design Power (TDP) 17 W

Speicher

- 2 DDR2 667/800 SO-DIMM-Steckplätze (200-polig/1,8 V)
- Maximal 8GB werden unterstützt

LAN

- Gigabit Fast Ethernet über Realtek® RTL8111DL GbE-Controller

Audio

- HDA-Codec via Realtek® ALC888
- Konform mit Azalia 1.0-Spezifikationen

Integrierte Grafikkarte

- Integrierte NVIDIA® GeForce 9300-GPU
- Freigegebener Speicher: bis zu 256 MB

Formfaktor

- 197 mm x 210 mm

SYSTEMSPEZIFIKATIONEN

Anzeige

- 20-Zoll-TFT-LCD, optimale Auflösung: 1600 x 900, Standardbildformat 16:9 (Breitbild)

Rückseite, E/A

- 1 Netzteilanschluss
- 1 VGA-Anschluss (optional)
- 4 USB-Ports
- 1 HDMI-Anschluss (optional)
- 1 E-SATA-Port (optional)
- 1 LAN-Anschluss (RJ-45)
- 1 Mikrofonanschluss
- 1 Kopfhörer-/Lautsprecheranschluss
- 1 optischer S/PDIF-Ausgang (optional)

Kommunikation

- Kabelnetzwerk: über Realtek RTL8111DL GbE-Controller
- Wireless LAN: optional, über Mini PCI-E WLAN-Modul

Speicher

- Festplatte: 3,5 Zoll, SATA II
- Optisches Laufwerk: Slim DVD, SuperMulti
- Kartenleser: 4-in-1 (XD, SD, MMC, MS)

Stereolautsprecher

- 2 Hi-Fi-Stereolautsprecher mit SRS Premium Sound (3W)

Webcam

- 1,3 MP-Webcam mit Mikrofon

Stromversorgung

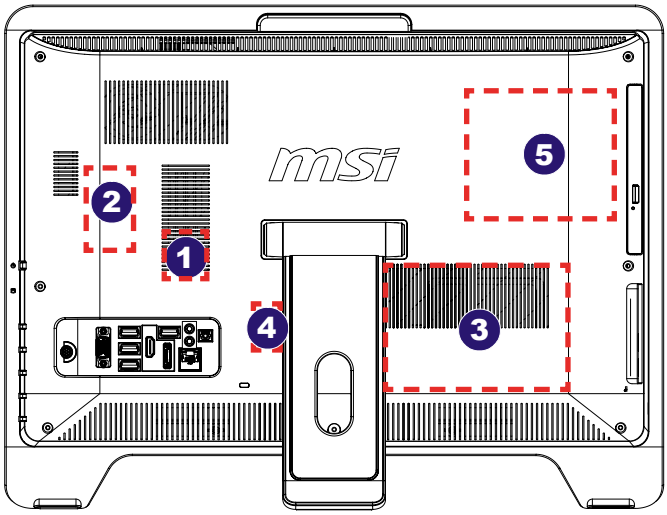
- 120 Watt-Netzteil mit Aktiv-PFC
- Eingang: 100-240V~, 50-60Hz, 2,0A
- Ausgang: 19V ⎓ 6,3A

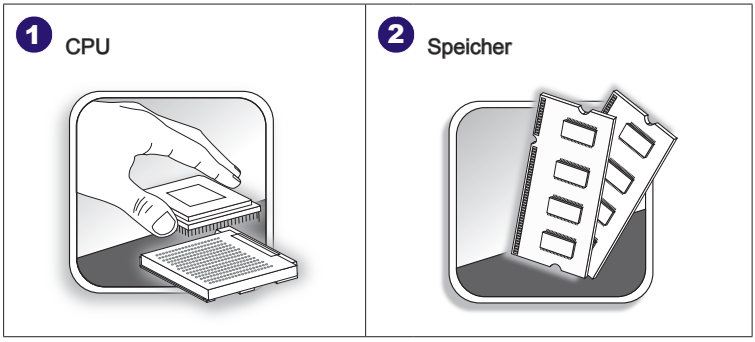
Abmessungen

- 509,7 mm x 392,6 mm x 54,7 mm (B x H x T)

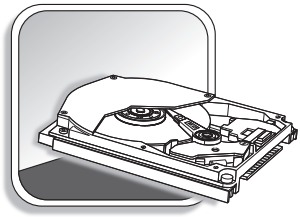
KOMPONENTENTAUSCH & AUFRÜSTUNG

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind; Sie können solche Komponenten jedoch je nach Modell aufrüsten oder austauschen lassen.



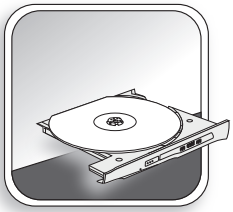


3 Festplattenlaufwerk



4 WLAN-Karte

5 Optisches Laufwerk



Falls die angegebene Komponente von einem MSI-Techniker oder vom Fachhandel als problematisch/defekt deklariert wurde und ausgetauscht werden muss, lassen Sie das Produkt bitte vom MSI-autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe reparieren; dazu müssen Garantiekarte und Kaufbeleg beigelegt werden.

Informationen zu den Aufrüstungsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung. Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter; andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.

Kapitel 2
Erste Schritte

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Einrichten der Hardware. Damit es nicht zu statischen Entladungen kommt, tragen Sie beim Anschluss von Peripheriegeräten ein geerdetes Armband.

Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung

Ihr TouchPC ist eine portable Plattform, mit der Sie nahezu überall arbeiten können. Allerdings ist es wichtig, für eine gute Arbeitsumgebung zu sorgen, wenn Sie längere Zeit mit Ihrem PC arbeiten möchten.

- Ihr Arbeitsplatz sollte ausreichend beleuchtet sein.
- Wählen Sie einen geeigneten Schreibtisch und einen guten Stuhl, passen Sie die Höhe an Ihren individuellen Körperbau an.
- Wenn Sie einen Stuhl benutzen, stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass sie Ihren Rücken bequem stützt.
- Stellen Sie Ihre Füße flach und in natürlicher Haltung auf den Boden - so, dass Knie und Ellbogen bei der Arbeit um etwa 90 ° abgewinkelt sind.
- Legen Sie die Hände so auf den Schreibtisch auf, dass Ihre Handgelenke bequem gestützt werden.
- Stellen Sie den Winkel/die Position des TouchPCs so ein, dass Sie den Bildschirm bequem und möglichst ohne Spiegelungen ablesen können.
- Benutzen Sie Ihren PC möglichst nicht an Stellen, an denen kein bequemes Arbeiten möglich ist - zum Beispiel im Bett.
- Der TouchPC ist ein Elektrogerät. Bitte gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, damit es nicht zu Verletzungen kommt.

1. Achten Sie auf eine möglichst bequeme Haltung von Händen und Füßen.
2. Stellen Sie Winkel und Position des Monitors so ein, dass Sie den Bildschirm bequem ablesen können.
3. Passen Sie die Schreibtischhöhe entsprechend an, sofern dies möglich ist.
4. Achten Sie auf eine gerade und bequeme Sitzhaltung.
5. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhles entsprechend an, sofern dies möglich ist.

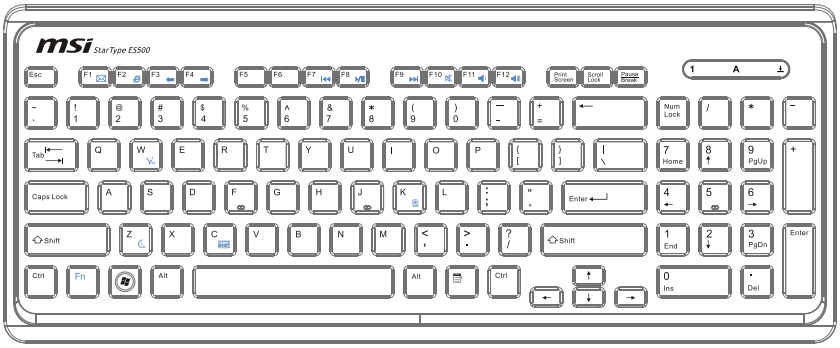
Die richtige Arbeitsweise

Wenn Sie längere Zeit mit Ihrem TouchPC arbeiten, sollten Sie dies auf die richtige Weise tun - andernfalls kann es zu Unwohlsein und sogar zu Verletzungen kommen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Arbeit:

- Ändern Sie Ihre Haltung von Zeit zu Zeit.
- Strecken Sie Ihren Körper regelmäßig, machen Sie am besten leichte Lockerungsübungen.
- Vergessen Sie nicht, von Zeit zu Zeit eine Arbeitspause einzulegen.

Die Tastatur (optional)

Der TouchPC der Wind Top-Serie ist mit einer kabelgebundenen Tastatur ausgestattet, mit deren Hilfe Sie Ihr System steuern können.



▸▶ Technische Daten

- Kompatibel mit EU/UK/US/JP/KR-Layouts
- Großer Tastenabstand zum bequemen Tippen
- Geringe Bauhöhe, Siebdruckbeschriftung
- USB-Schnittstelle für sämtliche Windows®-Betriebssysteme
- Haltbarkeit: 12 Millionen Tastenanschläge
- Abmessungen: 376,4 x 155,09 x 21,91 mm (L x B x H)
- Kabellänge: 150cm
- Gewicht: 440 g

▸▶ Merkmale

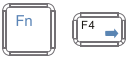
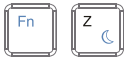
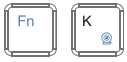
- Multimediafunktionstasten (TouchPC)
- Großer Tastenabstand zum bequemen Tippen
- Sanfter Anschlag, spürbare Rückmeldung für komfortable Eingaben
- Neuartige, schlank-elegante Tastatur in ansprechendem Design
- Kompakte, platzsparende Ausführung
- Besonders geeignet zum Anschluss an MSI-LC-Displays
- Kompatibel mit Windows® 2000/ ME/ XP / Vista/ 7
- Integrierte Schnelltasten
- Aufrufen von Favoritenwebseiten und Anwendungen per Schnelltasten

** Die Abbildung der Tastatur dient nur der Veranschaulichung. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können je nach Region variieren.*

►► Multimediatasten

	Fn + F7	Zurück zum vorherigen Titel.
	Fn + F8	Wiedergabe/Pause
	Fn + F9	Vorwärts zum nächsten Titel.
	Fn + F10	Stummschaltung
	Fn + F11	Lautstärke vermindern
	Fn + F12	Lautstärke erhöhen

►► Schnelltasten

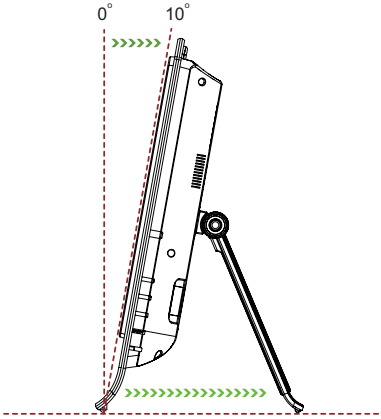
	Fn + F1	Startet die eMail-Standardanwendung
	Fn + F2	Startet den Standard-Internetbrowser, ruft die Standard-Startseite auf
	Fn + F3	Springt zur vorherigen Webseite zurück
	Fn + F4	Springt zur nächsten Webseite.
	Fn + C	Rechner
	Fn + Z	Schlafmodus (Energiesparen)
	Fn + W	WLAN
	Fn + K	Kamera

System aufstellen

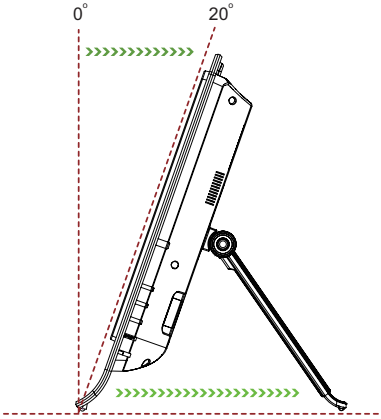
TouchPC aufstellen

Schritt 1. Stellen Sie Ihren TouchPC auf einer flachen und stabilen Unterlage, wie einem Tisch oder Schreibtisch, auf.

Schritt 2. Ziehen Sie den Standfuß heraus, stellen Sie den LCD-Bildschirm nach Wunsch auf einen Winkel zwischen 10 und 20 Grad ein. Dadurch entlasten Sie Ihre Augen und verhindern eine Ermüdung Ihrer Muskeln.



10 Grad



20 Grad

System an der Wand befestigen

TouchPC mit Wandbefestigung

Schritt 1. Sie können eine spezielle VESA-Wandhalterung von MSI im Fachhandel erwerben.

Schritt 2. Schrauben Sie den Standfuß ab und befestigen Sie die VESA-Halterung mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial nach Anleitung.

Schritt 3. Befestigen Sie das für die Wandbefestigung vorgesehene Halterungselement an der Wand laut Anleitung.

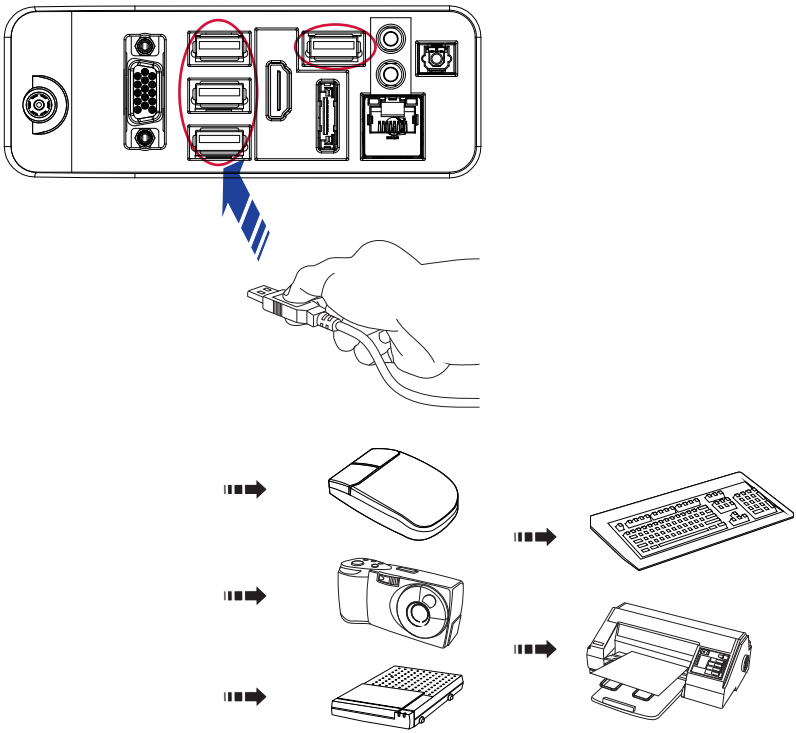
Schritt 4. Hängen Sie den TouchPC an der Wandhalterung ein. Sichern Sie den TouchPC entsprechend der Anleitung der VESA-Halterung.

Peripheriegeräte anschliessen

An die I/O-Anschlüsse (Eingänge/Ausgänge) können Sie unterschiedliche Peripheriegeräte anschließen. Die hier aufgelisteten Geräte dienen lediglich zur Veranschaulichung.

USB-Geräte anschließen

Ihr TouchPC ist mit USB-Ports zum Anschluss verschiedener USB-Geräte ausgestattet - zum Beispiel Mäuse, Tastaturen, Digitalkameras, Webcams, Drucker, externe Laufwerke, usw. Zum Anschluss solcher Geräte installieren Sie zuerst die entsprechenden Gerätetreiber (sofern erforderlich) und schließen das jeweilige Gerät anschließend an den TouchPC an. Ihr TouchPC kann installierte USB-Geräte automatisch erkennen. Falls ein Gerät nicht erkannt werden sollte, aktivieren Sie das USB-Gerät manuell, indem Sie das Startmenü öffnen, die Systemsteuerung aufrufen und das neue Gerät über Hardware hinzufügen.

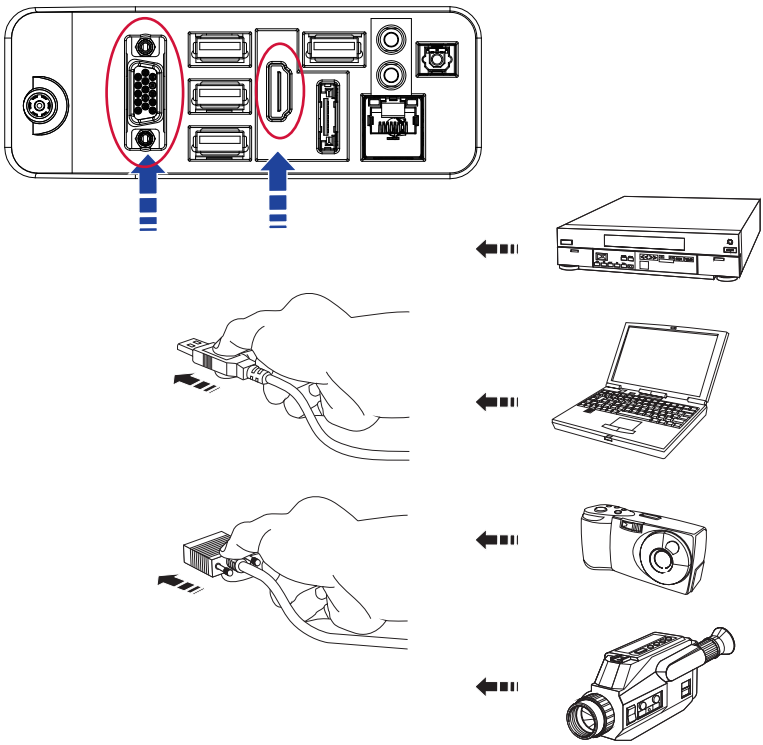


Anschließen von VGA- & HDMI-Geräten (Optional)

Ihr TouchPC verfügt über einen VGA- und einen HDMI-Anschluss, über die Sie externe Bildschirme, Projektoren, Digitalempfänger, DVD-Player, digitale Videokameras, Mini-Notebooks, Digitalkameras, etc. anschließen können.

VGA (Video Graphics Array) ist ein Computergrafik-Anzeigesystem. VGA-Anschlüsse und ihre zugehörigen Kabel werden zur Übertragung analoger Videosignale gemeinsam mit digitaler Frequenz und digitalen Daten stets einzeln genutzt.

HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist ein neuer Schnittstellenstandard für PCs, Anzeigegeräte und Unterhaltungselektronik, der herkömmliches, erweitertes und hochauflösendes Video einschließlich Mehrkanal-Digitalton über ein einziges Kabel überträgt.

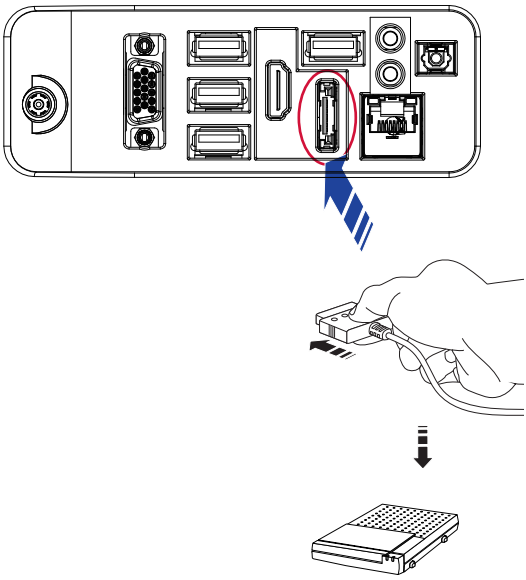


Stellen Sie vor dem Anschließen des VGA-/HDMI-Gerätes sicher, dass der TouchPC sowie das gewünschte Gerät ausgeschaltet sind. Verbinden Sie dann das Kabel des Gerätes mit dem VGA-/HDMI-Anschluss Ihres TouchPCs.

Externe SATA-Festplatten anschließen (optional)

An den eSATA-Anschluss können Sie eine externe Serial ATA-Festplatte anschließen. Die E-SATA-Standardschnittstelle unterstützt „Plug-and-play“ – das bedeutet, dass Sie E-SATA-Geräte im laufenden Betrieb anschließen und trennen können, ohne Ihren TouchPC zuvor ausschalten zu müssen.

Zum Anschluss einer eSATA-Festplatte verbinden Sie das Kabel des Gerätes einfach mit dem eSATA-Anschluss Ihres TouchPCs.

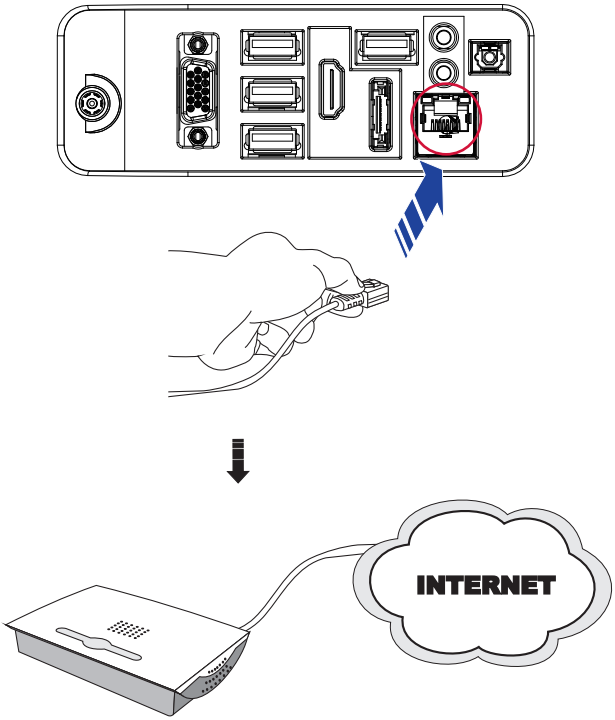


Kommunikationsgeräte anschließen

Kabelnetzwerk (LAN)

Über den RJ-45-Anschluss können Sie LAN-Geräte (LAN = lokales Netzwerk) wie einen Hub, Switch oder Gateway an Ihren TouchPC anschließen und einem Netzwerk beitreten.

Weitere Hinweise und detaillierte Schritte zum Anschluss an ein LAN erhalten Sie von Ihrem IT-Experten oder Netzwerkadministrator.

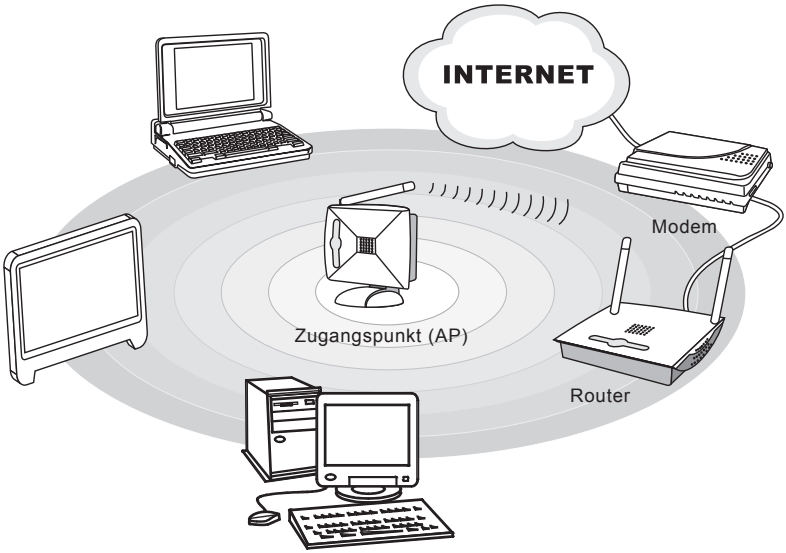


▣ WLAN (optional)

Der TouchPC ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet, mit dem Sie schnelle, kabellose Datenübertragungen über den IEEE 802.11-Standard realisieren können. Dadurch können Sie sich in einem weiten Bereich frei bewegen, ohne die Verbindung zum Netzwerk zu verlieren.

Durch 64- oder 128-Bit-WEP-Verschlüsselung (Wired Equivalent Privacy) und WPA-Verschlüsselung erreichen Sie auch bei kabelloser Netzwerkanbindung einen hohen Sicherheitsstandard zum Schutz Ihrer Daten.

Weitere Hinweise und detaillierte Schritte zu WLAN-Verbindungen erhalten Sie von Ihrem IT-Experten oder Netzwerkadministrator.



STROMANSCHLUSS

Netzverbindung

Schritt 1. Packen Sie sämtliche Teile aus, legen Sie Netzteil und Netzkabel zur Seite.

Schritt 2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.

Schritt 3. Verbinden Sie den kleinen Stecker des Netzteils mit dem Netzteilanschluss des TouchPCs, stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine geeignete Steckdose.

Wichtig

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Netzteil zuerst an Ihren TouchPC anzuschließen und erst dann das Netzkabel mit einer Steckdose zu verbinden.

Stromversorgung trennen

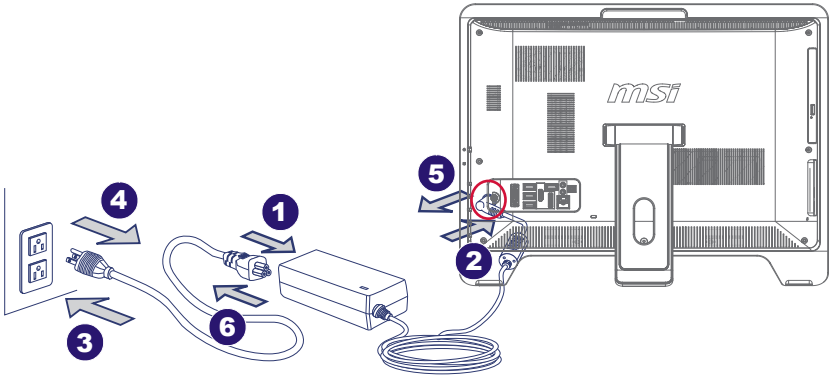
Schritt 4. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 5. Trennen Sie den Netzteilstecker vom TouchPC.

Schritt 6. Trennen Sie das Netzkabel vom Netzteil.

Wichtig

Achten Sie darauf, grundsätzlich den Stecker des Netzkabels zu fassen, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel!



Kapitel 3
Betrieb

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Informationen zu speziellen Bedienschritten wie Einrichten des Systemstarts, Erstellen eines Wiederherstellungsmediums, Netzwerkverbindungen, SRS-Klangverbeserung, und so weiter.

Wichtig

- *Wir raten Ihnen dringend, ein Systemwiederherstellungsmedium anzulegen – Sie werden es brauchen, falls Ihre Festplatte ausfallen oder ein ähnliches Problem auftreten sollte.*
- *Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern.*

Systemstarteinrichtung bei der ersten Inbetriebnahme

Bei der ersten Nutzung müssen Sie zur Inbetriebnahme Ihres TouchPCs der Wind Top-Serie die nachstehenden Schritte befolgen. Die gesamte Systemstarteinrichtung braucht etwa 30 Minuten.

Schritt 1. Die Windows-Einrichtung startet. Bitte warten Sie ab, bis sämtliche erforderlichen Dateien geladen sind.

Schritt 2. Wählen Sie die gewünschte Betriebssystemsprache, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

Schritt 3. Wählen Sie das gewünschte „Country or region“ (Land/die gewünschte Region), legen Sie „Time and currency“ (Uhrzeit und Währung) fest, bestimmen Sie das „Keyboard layout“ (Tastaturlayout). Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 4. Geben Sie einen Benutzernamen ein, wählen Sie einen Namen, unter dem Ihr Computer im Netzwerk zu finden sein soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 5. Legen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto fest, damit Sie dieses vor unerwünschten Zugriffen schützen können. (Lassen Sie dieses Feld einfach leer, wenn Sie kein Kennwort wünschen.) Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 6. Lesen Sie die Lizenzbedingungen. Markieren Sie die Option zum „I accept the license terms“ (Akzeptieren der Lizenzbedingungen), klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

Schritt 7. Wählen Sie bei "Help protect your computer and improve Windows automatically" (Schützen Sie Ihren Computer und helfen SIe bei der automatischen Verbesserung von Windows) die Option [Use recommended settings] (Empfohlende Einstellungen verwenden).

Schritt 8. Überprüfen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen noch einmal. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 9. Wählen Sie aus der Liste mit gefundenen WLAN-Netzwerken das WLAN-Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter). Sie können diesen Schritt auch [Skip] (überspringen) und die WLAN-Einrichtung später fortsetzen.

Schritt 10. Anschließend erscheint ein Bildschirm der Virenschutzsoftware. Klicken Sie auf [Agree] (Zustimmen), wenn Sie den Lizenzbedingungen zustimmen und die Virenschutzsoftware aktivieren möchten. Alternativ können Sie auch [No, I do not want to protect my PC.] (Nein, ich möchte meinen PC nicht schützen.) auswählen - die Virenschutzsoftware wird in diesem Fall nicht aktiviert.

Schritt 11. Das Softwareinstallation-Menü wird angezeigt. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Install] (Installieren).

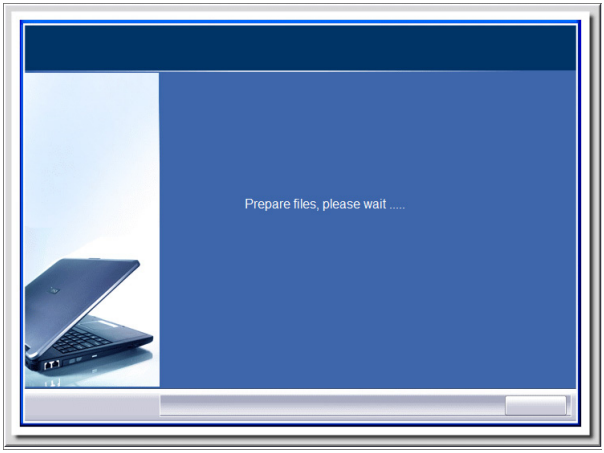
Schritt 12. Die Software wird installiert. Schalten Sie den Computer nicht ab, solange die Softwareinstallation läuft. Zum Abschluss (der Fortschrittsbalken ist komplett gefüllt) klicken Sie zum Fortsetzen auf [Finish] (Fertigstellen).

Schritt 13. Windows 7 wird gestartet - nun können Sie weitere persönliche Einstellungen festlegen. Nach Abschluss der persönlichen Einstellungen können Sie Ihren TouchPC nun nach Herzenslust ausprobieren. Viel Spaß damit!

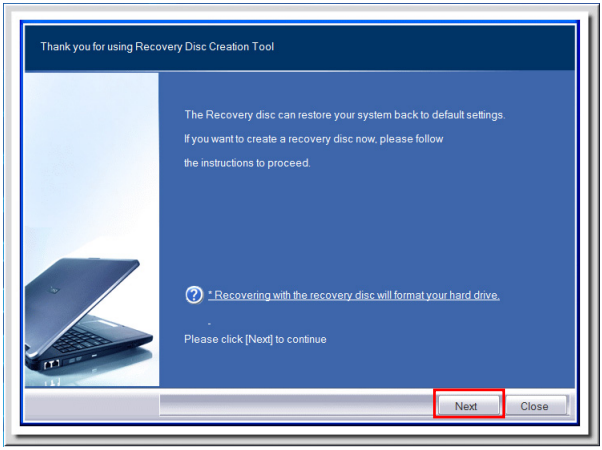
SYSTEMWIEDERHERSTELLUNGSMEDIUM ERSTELLEN

Wir raten Ihnen dringend, ein Systemwiederherstellungsmedium bei der ersten Nutzung anzulegen – Sie werden es brauchen, falls Ihre Festplatte ausfallen oder ein ähnliches Problem auftreten sollte. Bitte stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass die Systemstarteinrichtung abgeschlossen ist; schließen Sie das folgende Verfahren ab.

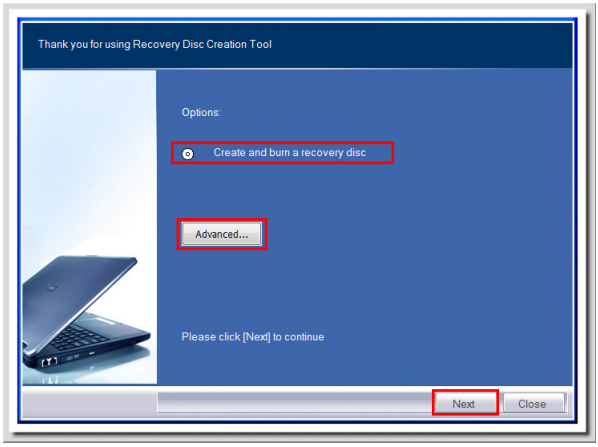
Schritt 1. Doppelklicken Sie auf das „Wiederherstellungsmedium brennen“-Symbol auf dem Desktop. Bitte beachten Sie, dass eine Weile dauern kann, bis sämtliche erforderlichen Dateien zusammengestellt wurden.



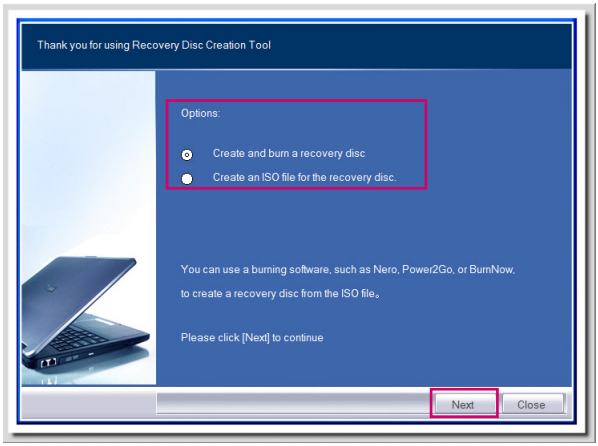
Schritt 2. Klicken Sie zum Erstellen des Systemwiederherstellungsmediums auf [Next] (Weiter).


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
The Recovery disc can restore your system back to default settings.
If you want to create a recovery disc now, please follow
the instructions to proceed.
* Recovering with the recovery disc will format your hard drive.
Please click [Next] to continue
Next
Close

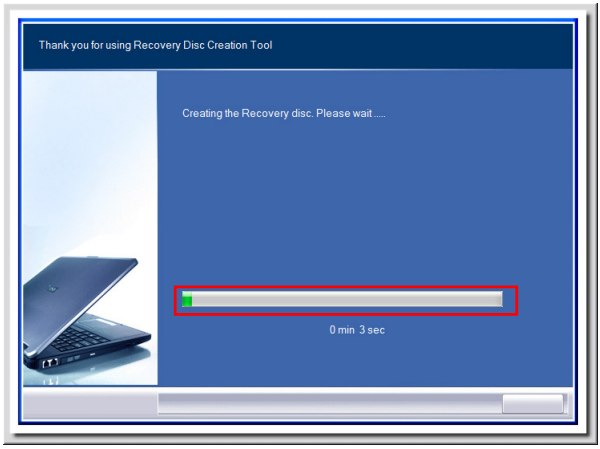
Schritt 3. Wählen Sie [Create and burn a recovery disk] (Wiederherstellungsmedium erstellen und brennen), klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter). Wenn Sie auf [Advanced] (Erweitert) klicken, können Sie weitere Optionen festlegen.



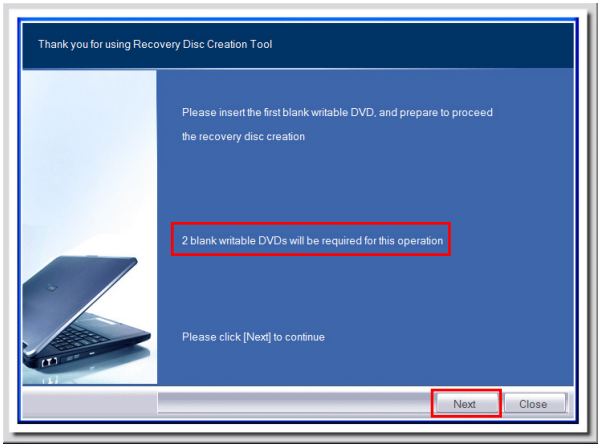
Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
Options:
Create and burn a recovery disc
Create an ISO file for the recovery disc.
You can use a burning software, such as Nero, Power2Go, or BurnNow,
to create a recovery disc from the ISO file.
Please click [Next] to continue
Next
Close

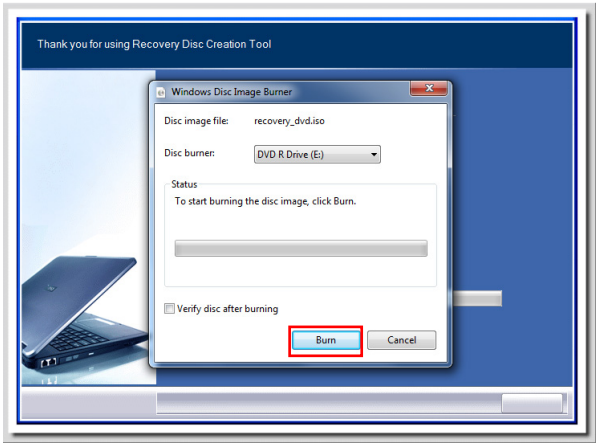
Schritt 4. Der Fortschrittsbalken füllt sich, während das Wiederherstellungsmedium erstellt wird. Die Verarbeitung braucht etwas Zeit.

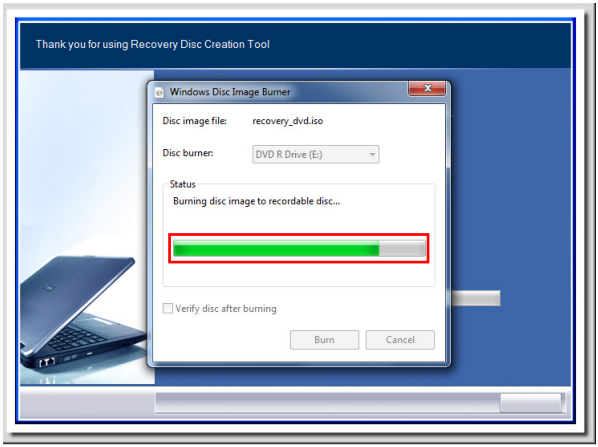


Schritt 5. Lesen Sie die Angaben auf dem Bildschirm, legen Sie eine ausreichende Anzahl leerer DVDs bereit. Legen Sie eine leere DVD in das optische Laufwerk ein, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

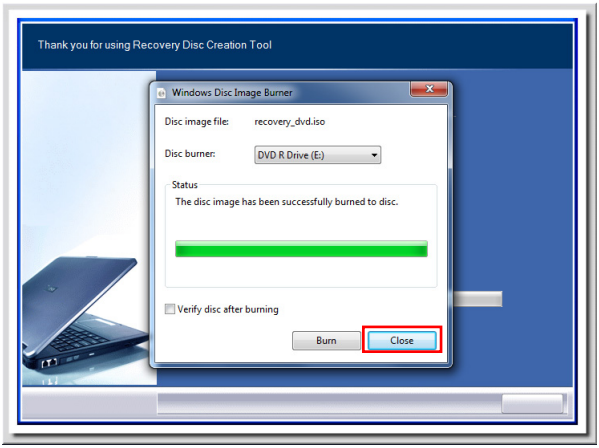

Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
Please insert the first blank writable DVD, and prepare to proceed
the recovery disc creation
2 blank writable DVDs will be required for this operation
Please click [Next] to continue
Next
Close

Schritt 6. Der Windows-Disk-Image-Brenner erscheint. Klicken Sie auf [Burn] (Brennen) – die Daten werden auf das Medium gebrannt. Die Verarbeitung kann etwas dauern.

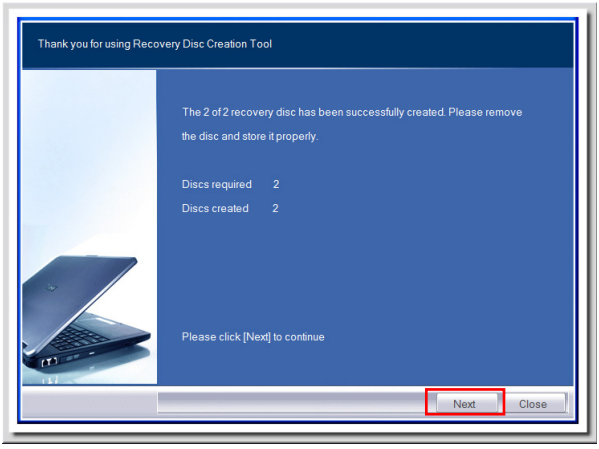




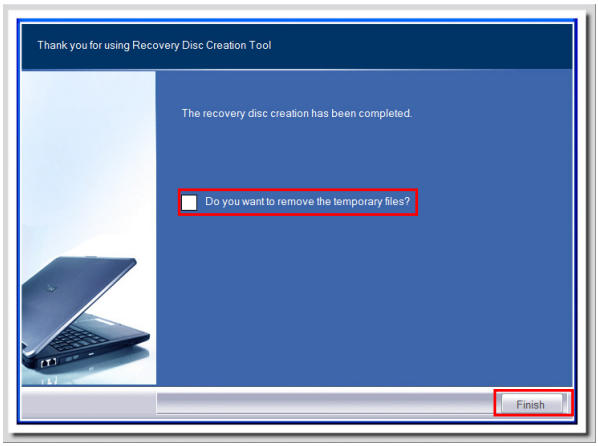
Schritt 7. Nachdem das Medium erstellt wurde, klicken Sie auf [Close] (Schließen) und nehmen das Medium aus dem Laufwerk. Setzen Sie die Erstellung weiterer Wiederherstellungsmedien mit Hilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm fort.



Schritt 8. Sämtliche Wiederherstellungsmedien wurden nun erstellt. Lagern Sie die Medien an einem sicheren Ort, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
The 2 of 2 recovery disc has been successfully created. Please remove the disc and store it properly.
Discs required 2
Discs created 2
Please click [Next] to continue
Next
Close

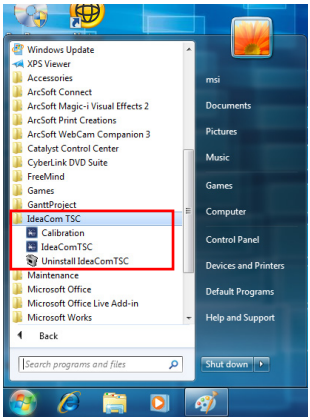
Schritt 9. Markieren Sie das folgende Kontrollkästchen zum Entfernen temporärer Dateien. Schließen Sie die Erstellung der Wiederherstellungsmedien mit [Finish] (Fertigstellen) ab.


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
The recovery disc creation has been completed.
Do you want to remove the temporary files?
Finish

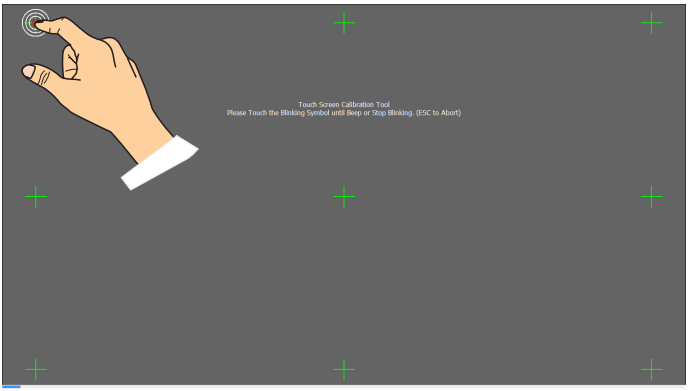
TOUCHSCREEN-KALIBRIERUNG (OPTIONAL)

Der TouchPC der Wind Top-Serie verfügt über eine Touchscreen-Funktion. Wenn sich der Mauszeiger nicht wie gewünscht bewegt, kann der Benutzer das IdeaCom TSC-Werkzeug im System installieren und dadurch die Genauigkeit des Touchscreens anpassen. Bitte befolgen Sie dazu die nachstehenden Schritte.

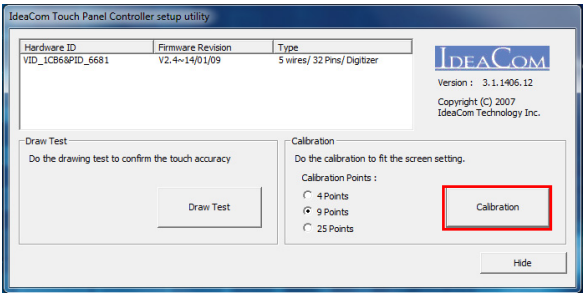
Schritt 1. Rufen Sie das IdeaCom TSC-Werkzeug unter [Start] > [All Programs] (Alle Programme) > [IdeaCom TSC] auf.



Schritt 2. Klicken Sie zum Aufrufen der Standardkalibrierung über neun Punkte auf [Calibration] (Kalibrierung). Befolgen Sie zur Kalibrierung des Touchscreens die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Schritt 3. Erweiterte Einstellungen finden Sie, wenn Sie zum Aufrufen des Einrichtungsdienstprogramms [IdeaCom TSC] anklicken. Es stehen drei Kalibrierungsmodi zur Auswahl: 4 Punkte, 9 Punkte und 25 Punkte. Wir empfehlen Ihnen, zur Anpassung des Touchscreens 9 Punkte auszuwählen. Falls Sie noch exakter arbeiten müssen, wählen Sie 25 Punkte. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Calibration] (Kalibrierung) und befolgen Sie zur Kalibrierung des Touchscreens die Anweisungen auf dem Bildschirm.



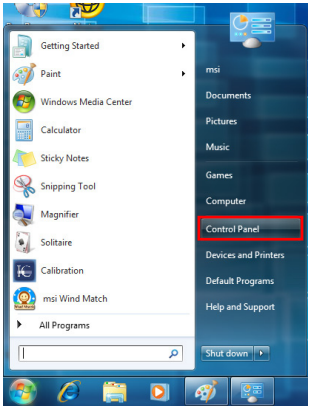
Wichtig

- *Berühren Sie den Bildschirm niemals direkt mit einem spitzen Gegenstand.*
- *Die tatsächlichen Produktspezifikationen können je nach Region variieren.*

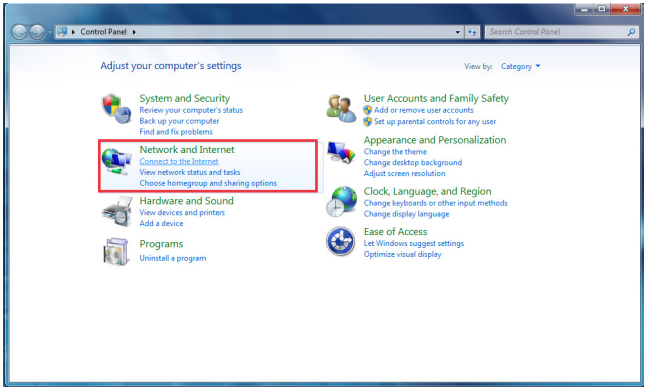
NETZWERKVERBINDUNGEN UNTER WINDOWS

▣ Kabelnetzwerk (LAN)

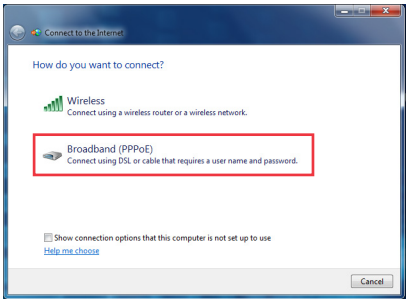
Schritt 1. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung).



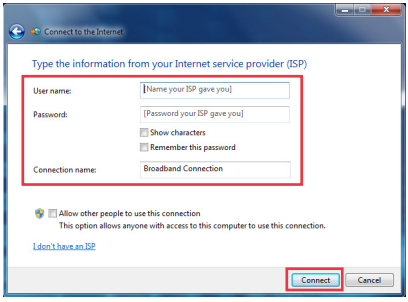
Schritt 2. Unter [Connect to the Internet] (Netzwerk und Internet) wählen Sie [Network and Internet] (Mit dem Internet verbinden).



Schritt 3. Wählen Sie [Broadband (PPPoE)] (Breitband (PPPoE)), wenn Sie eine DLS- oder Kabelverbindung nutzen, bei der Benutzername und Kennwort abgefragt werden.

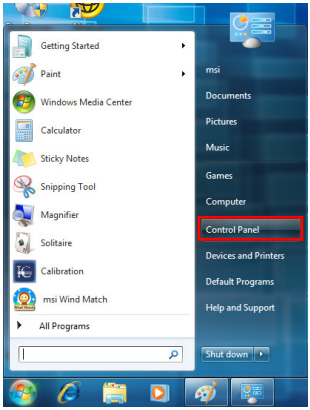

Connect to the Internet
How do you want to connect?
Wireless
Connect using a wireless router or a wireless network.
Broadband (PPPoE)
Connect using DSL or cable that requires a user name and password.
Show connection options that this computer is not set up to use
Help me choose
Cancel

Schritt 4. Geben Sie die von Ihrem Internetanbieter (ISP) erhaltenen Daten ein, klicken Sie zum Aufbau der Netzwerkverbindung auf [Connect] (Verbinden).

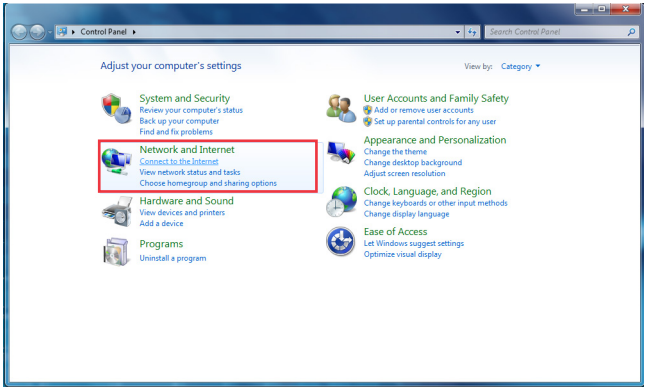

Connect to the Internet
Type the information from your Internet service provider (ISP)
User name:
[Name your ISP gave you]
Password:
[Password your ISP gave you]
Show characters
Remember this password
Connection name:
Broadband Connection
Allow other people to use this connection
This option allows anyone with access to this computer to use this connection.
I don't have an ISP
Connect
Cancel

▣ WLAN

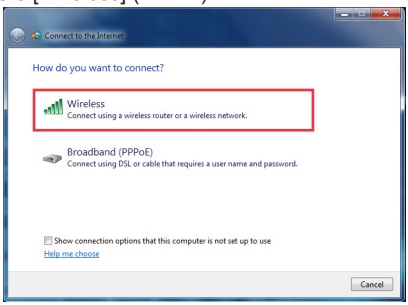
Schritt 1. Klicken Sie auf [Start]> [Control Panel] (Systemsteuerung).



Schritt 2. Unter [Connect to the Internet] (Netzwerk und Internet) wählen Sie [Network and Internet] (Mit dem Internet verbinden).

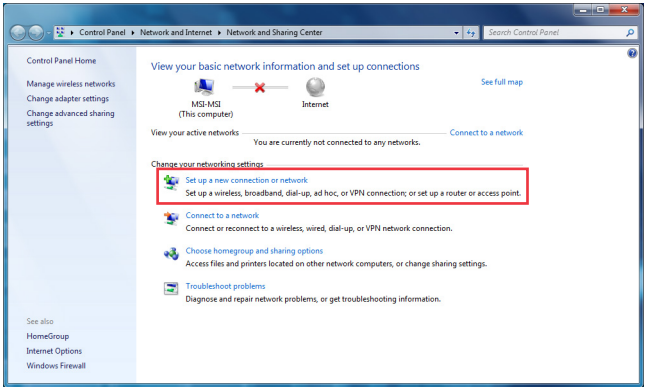


Schritt 3. Zur Verbindung über einen WLAN-Router oder andere WLAN-Geräte wählen Sie [Wireless] (WLAN).

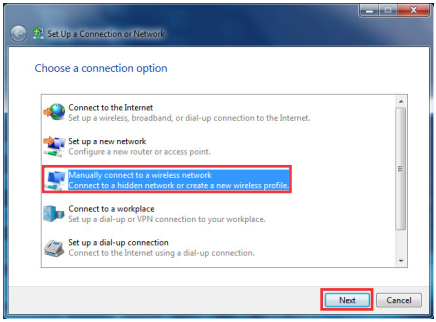

Connect to the Internet
How do you want to connect?
Wireless
Connect using a wireless router or a wireless network.
Broadband (PPPoE)
Connect using DSL or cable that requires a user name and password.
Show connection options that this computer is not set up to use
Help me choose
Cancel

Schritt 4. Eine Liste mit verfügbaren WLAN-Netzen erscheint. Zum Aufbau einer neuen Verbindung wählen Sie ein Netzwerk aus oder klicken auf [Open Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter öffnen).

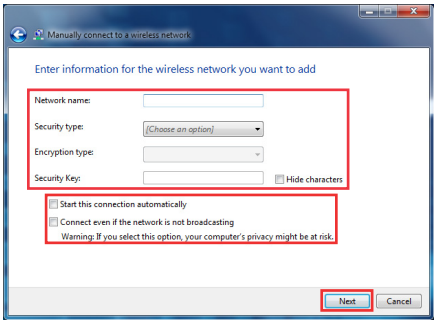
Schritt 5. Zum Aufbau einer neuen WLAN-Verbindung wählen Sie im [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) die Option [Set up a new connection or network] (Neue Verbindung/neues Netzwerk erstellen).


Control Panel ▸ Network and Internet ▸ Network and Sharing Center
Search Control Panel
Control Panel Home
Manage wireless networks
Change adapter settings
Change advanced sharing settings
View your basic network information and set up connections
See full map
MSI-MSI
(This computer)
Internet
View your active networks
Connect to a network
You are currently not connected to any networks.
Change your networking settings
Set up a new connection or network
Set up a wireless, broadband, dial-up, ad hoc, or VPN connection; or set up a router or access point.
Connect to a network
Connect or reconnect to a wireless, wired, dial-up, or VPN network connection.
Choose homegroup and sharing options
Access files and printers located on other network computers, or change sharing settings.
Troubleshoot problems
Diagnose and repair network problems, or get troubleshooting information.
See also
HomeGroup
Internet Options
Windows Firewall

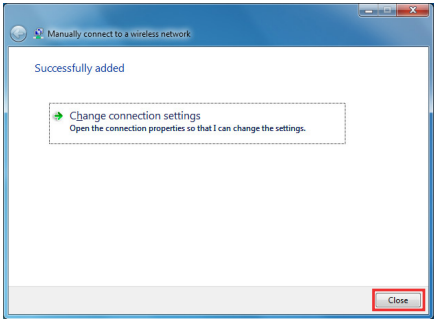
Schritt 6. Anschließend wählen Sie [Manually connect to a wireless network] (Manuell mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden) und klicken zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Set Up a Connection or Network
Choose a connection option
Connect to the Internet
Set up a wireless, broadband, or dial-up connection to the Internet.
Set up a new network
Configure a new router or access point.
Manually connect to a wireless network
Connect to a hidden network or create a new wireless profile
Connect to a workplace
Set up a dial-up or VPN connection to your workplace.
Set up a dial-up connection
Connect to the Internet using a dial-up connection.
Next
Cancel

Schritt 7. Geben Sie die Daten des hinzuzufügenden, drahtlosen (WLAN-) Netzwerks ein, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

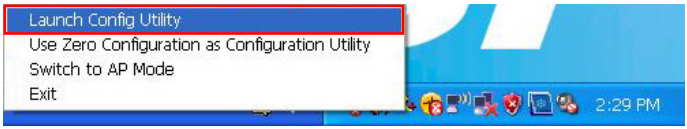

Manually connect to a wireless network
Enter information for the wireless network you want to add
Network name:
Security type:
(Choose an option)
Encryption type:
Security Key:
Hide characters
Start this connection automatically
Connect even if the network is not broadcasting
Warning: If you select this option, your computer's privacy might be at risk.
Next
Cancel

Schritt 8. Eine neue WLAN-Verbindung wurde erstellt. Schließen Sie den Bildschirm mit [Close] (Schließen) oder klicken Sie auf [Change connection settings] (Verbindungseinstellungen ändern), falls Sie die WLAN-Einstellungen überarbeiten möchten.

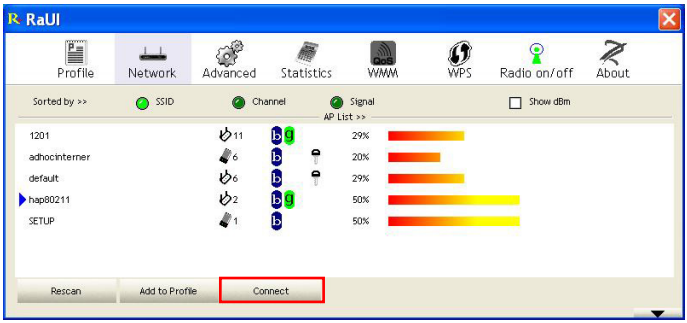

Manually connect to a wireless network
Successfully added
Change connection settings
Open the connection properties so that I can change the settings.
Close

RALINK-WLAN-VERBINDUNG (OPTIONAL)

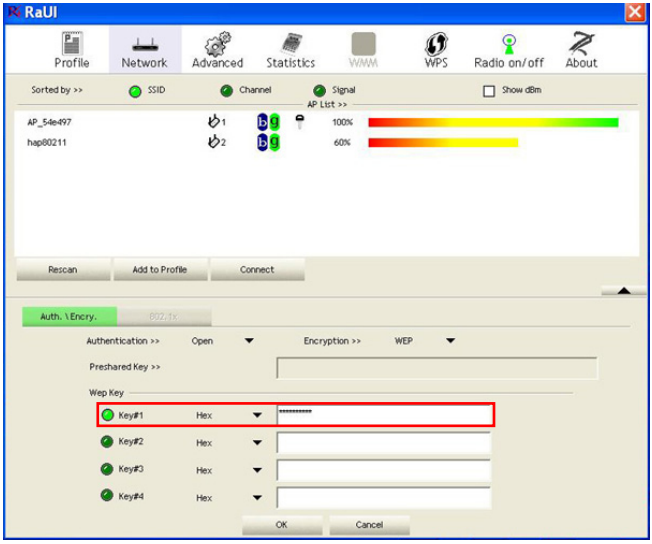
Schritt 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ralink-WLAN-Symbol in der unteren rechten Ecke, klicken Sie dann auf Launch Config Utility (Konfigurationsprogramm starten).



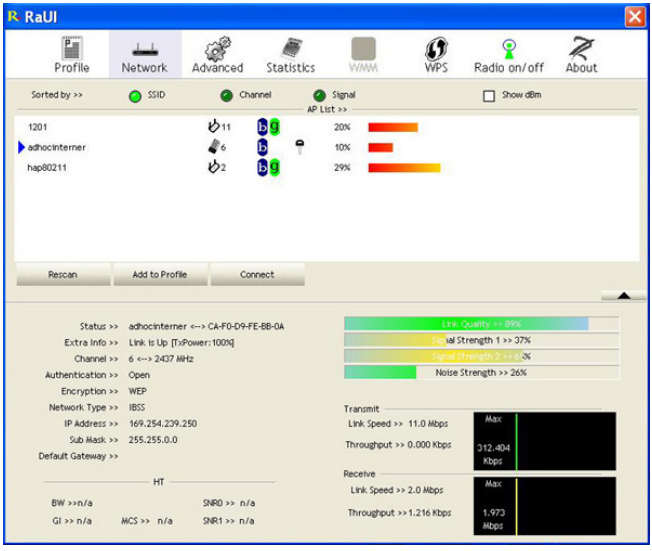
Schritt 2. Erreichbare WLAN-Netzwerke werden im Fenster angezeigt. Wählen Sie ein Netzwerk aus, klicken Sie anschließend auf Connect (Verbinden).



Schritt 3. Eventuell müssen Sie einen Netzwerkschlüssel (ein Kennwort) eingeben. Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, klicken Sie anschließend auf [OK].



Schritt 4. Nun können Sie kabellos im Internet surfen.



SRS Premium Sound (optional)

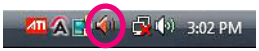
SRS Premium Sound ist ein umfangreiches Paket mit modernsten Audiotechnologien, das deutliche Verbesserungen der Klangwiedergabe bei Musik, Videos und Spielen ermöglicht.
Mit SRS Premium Sound klingt alles einfach besser - natürlicher und realistischer, mit tieferen Bässen, klaren Dialogen und überragendem Surroundklang.

Merkmale:

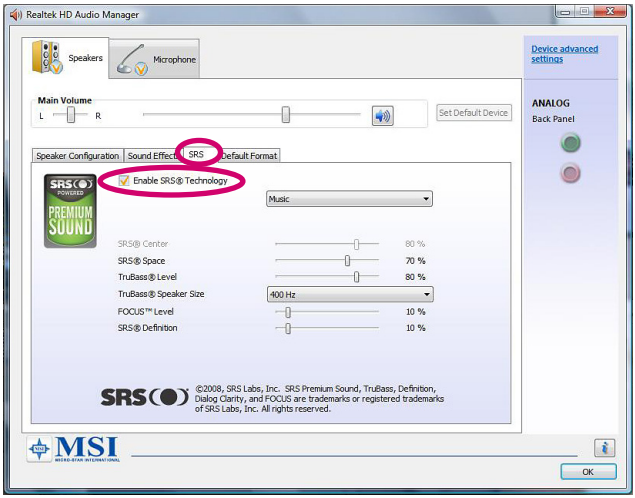
- Überragende Audiowiedergabe bei Musik, Videos und Spielen am PC
- Realistische Klangwiedergabe über interne oder externe Lautsprecher und Kopfhörer
- Mehr Lautstärke ohne Abstriche bei der Klangqualität
- Absolut deutliche Dialoge
- Tiefe, kräftige Bässe

SRS Premium Sound verwenden

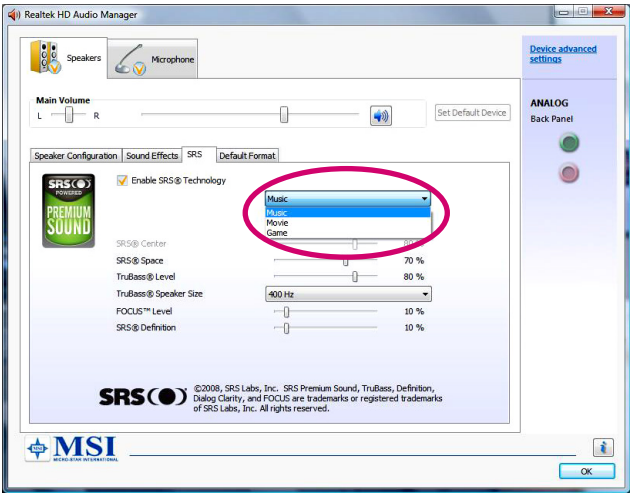
Schritt 1. Doppelklicken Sie auf das Realtek HD Audio-Symbol in der rechten unteren Bildschirmecke; SRS Premium Sound wird gestartet.



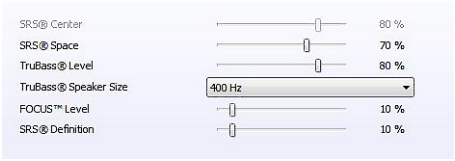
Schritt 2. Der Realtek HD-Audiomanager erscheint. Klicken Sie auf das SRS-Register, markieren Sie das Kästchen SRS®-Technologie aktivieren.



Schritt 3. Wählen Sie den gewünschten Audiotyp. SRS Premium Sound verarbeitet die angegebenen Audiosignale automatisch, um bestmöglichen Klang zu schaffen.



Schritt 4. Mit den folgenden Einstellungen können Sie SRS-Parameter zur Wiedergabe über externe Lautsprecher oder Kopfhörer fein abstimmen.

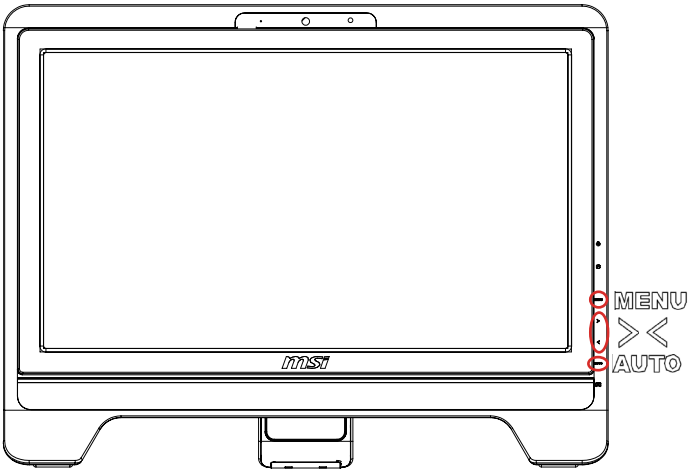


- SRS Center (SRS-Mitte): Zum Anpassen des mittleren (Dialog-) Kanals
- SRS Space (SRS-Raum): Zum Anpassen von Tiefe und Breite des Klangbildes
- TruBass Level (TruBass-Pegel): Zum Anpassen der Basswiedergabe
- TruBass Speaker Size (TruBass-Lautsprechergröße): Hier können Sie die Größe Ihrer Lautsprecher auswählen
- Focus Level (Fokuspegel): Zum Anpassen der Frequenzen, die für Gesang und Dialoge genutzt werden
- SRS Definition (SRS-Definition): Zum Anpassen der Wiedergabe hoher Frequenzen

ACHTUNG: Diese Einstellungen können den Klang stark beeinflussen und sollten daher nur von erfahrenen Anwendern genutzt werden.

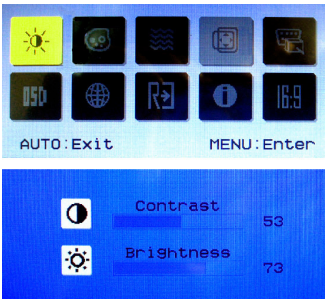
Bildschirmmenü (OSD)

Über das Bildschirmmenü (OSD) können Sie verschiedene Darstellungsoptionen des Bildschirms - wie Helligkeit, Kontrast, Bildposition und Sprache - anpassen. Das OSD erreichen Sie über die Tasten an der rechten Seite des Bildschirms.

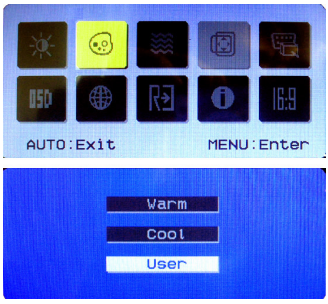


Schritt 1. Blenden Sie das OSD-Hauptmenü mit der MENU-Taste ein. Wählen Sie das gewünschte Funktionsmenü mit den Links-/Rechtstasten, drücken Sie zum Aufrufen die MENU-Taste. Nun können Sie die gewünschten Werte mit den Links-/Rechtstasten auswählen und an Ihren persönlichen Geschmack anpassen. Nach dem Abschluss der Einstellungen verlassen Sie das Menü mit der AUTO-Taste.

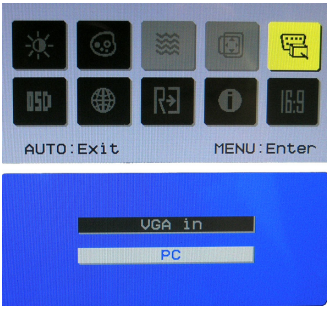
Kontrast und Helligkeit einstellen



Farbe einstellen



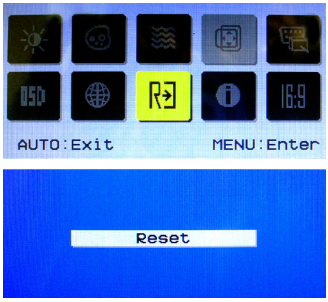
Signalquelle einstellen



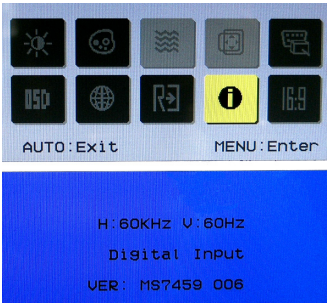
Position und automatisches Ausblenden einstellen

Sprache festlegen

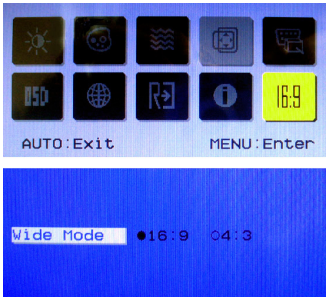
System zurücksetzen



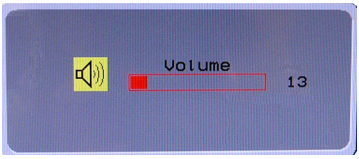
Systeminformationen anzeigen



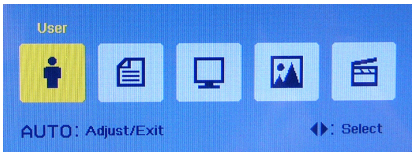
Breitbildmodus anpassen



Schritt 2. Mit den Links-/Rechtstasten stellen Se die Systemlautstärke ein.



Schritt 3. Blenden Sie das Videomodusmenü mit der AUTO-Taste ein. Wählen Sie den gewünschten Modus mit den Links-/Rechtstasten, verlassen Sie das Menü anschließend mit der AUTO-Taste.



Wichtig

Wenn ein beliebiger Fehler auftritt, der Bildschirm ein unnormales Bild anzeigt bzw. es zu Störungen der Lautstärke kommt, rufen Sie das OSD-Menü auf und setzen Sie Ihren Monitor zur Erzielung optimaler Leistung auf die Werkseinstellungen zurück.

ENERGIEVERWALTUNG

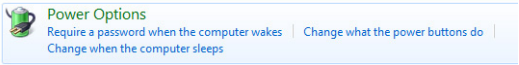
Eine intelligente Energieverwaltung bei Computern und Monitoren spart deutlich Energie und leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab oder versetzen den PC in den Energiesparmodus (auch Schlafmodus oder Ruhezustand genannt), wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.

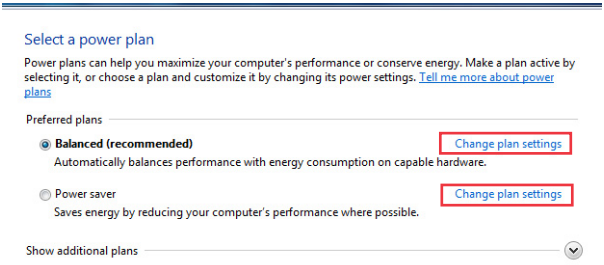
Energieverwaltung unter Windows

- Mit den Windows-Energieoptionen steuern Sie die Energieverwaltungsfunktionen von Anzeigegerät, Festplatte und Akku. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung) > [System and Security] (System und Sicherheit).

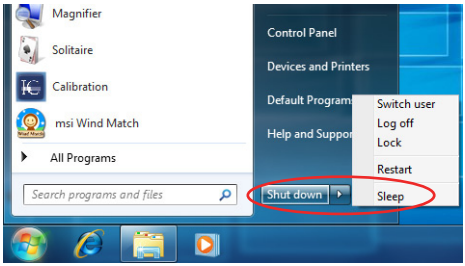
Klicken Sie anschließend auf [Power Options] (Energieoptionen).


Power Options
Require a password when the computer wakes
Change what the power buttons do
Change when the computer sleeps

Wählen Sie nun einen Energiesparplan, der Ihrem Bedarf entspricht. Sie können die Einstellungen auch fein abstimmen, indem Sie auf [Change plan settings] (Planeinstellungen ändern) klicken.


Select a power plan
Power plans can help you maximize your computer's performance or conserve energy. Make a plan active by selecting it, or choose a plan and customize it by changing its power settings. Tell me more about power plans
Preferred plans
Balanced (recommended)
Change plan settings
Automatically balances performance with energy consumption on capable hardware.
Power saver
Change plan settings
Saves energy by reducing your computer's performance where possible.
Show additional plans

- Im Herunterfahren-Menü finden Sie verschiedene Optionen (wie Energiesparen, Herunterfahren, Neu starten), mit denen Sie den Energiebedarf Ihres Systems schnell und einfach reduzieren können.



System aufwecken

Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, können Sie ihn durch eine der folgenden Aktionen wieder aufwecken – also in den Normalbetrieb zurückversetzen:

- Ein-/Austaste
- Maus
- Tastatur

Tipps zum Energiesparen:

- Schalten Sie den Monitor mit der LCD-Ein-/Austaste ab, wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.
- Versetzen Sie den Computer mit der Schlafmodustaste (Fn + Z) in den Energiesparmodus.
- Stimmen Sie die verschiedenen Einstellungen in den Windows-Energieoptionen auf Ihren persönlichen Bedarf ab.
- Installieren Sie eine Energiesparsoftware zur Steuerung des Energieverbrauchs Ihres PCs.
- Trennen Sie immer die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie den PC längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.

SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG

Wichtig

Die Systemwiederherstellungsfunktion ist nur bei Systemen, die standardmäßig mit Windows-Betriebssystem und MSI-Dienstprogrammen geliefert wurden, verfügbar.

Mit der Systemwiederherstellung können Sie unter anderem Folgendes unternehmen:

- System auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
- Wenn während des Betriebs Fehler im Betriebssystem aufgetreten sind.
- Wenn das Betriebssystem durch Viren beeinflusst wurde und nicht mehr normal arbeitet.

Bitte sichern Sie wichtige Daten zuvor auf anderen Datenträgern, bevor Sie die Systemwiederherstellung ausführen.

Falls sich das System nicht mit den folgenden Schritten wiederherstellen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler vor Ort oder an den Kundendienst.

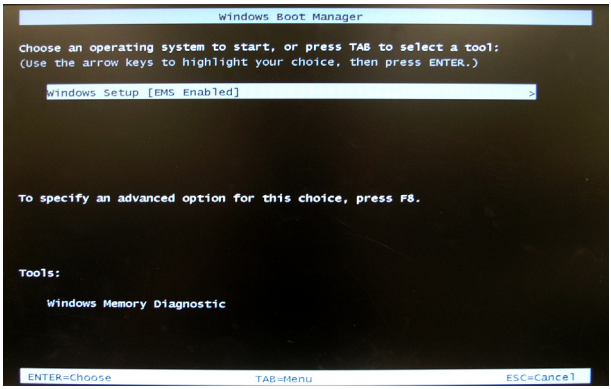
System über die F3-Schnelltaste wiederherstellen

Falls nicht behebbare Fehler im System auftreten, sollten Sie grundsätzlich zuerst eine Wiederherstellung des Systems über die Wiederherstellungspartition auf der Festplatte probieren. Dazu dient die F3-Schnelltaste.

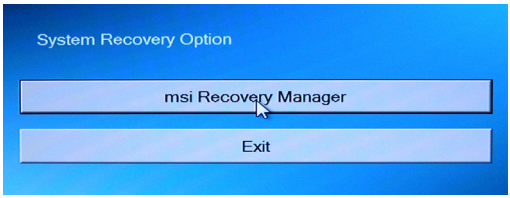
Zum Fortsetzen führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie die F3-Schnelltaste an der Tastatur, wenn folgendes Bild erscheint.

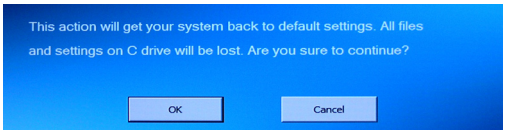
3. Wählen Sie [Windows Setup] (Windows-Einrichtung) aus dem Windows-Bootmanager-Menü.


Windows Boot Manager
Choose an operating system to start, or press TAB to select a tool:
(Use the arrow keys to highlight your choice, then press ENTER.)
Windows Setup [EMS Enabled]
To specify an advanced option for this choice, press F8.
Tools:
Windows Memory Diagnostic
ENTER=Choose
TAB=Menu
ESC=Cancel

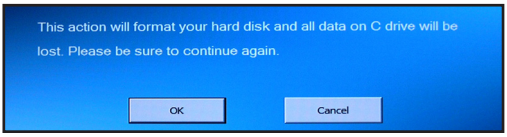
4. Starten Sie die Systemwiederherstellung über die Option [MSI Recovery Manager] (MSI-Wiederherstellungsmanager); alternativ wählen Sie [EXIT] (Beenden) zum Neustart des Systems.



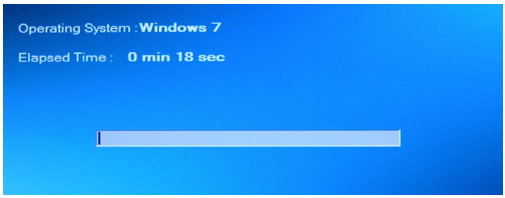
5. Die Systemwiederherstellung setzt das System auf die Standardeinstellungen zurück. Wählen Sie [OK] zur Bestätigung.


This action will get your system back to default settings. All files and settings on C drive will be lost. Are you sure to continue?
OK
Cancel

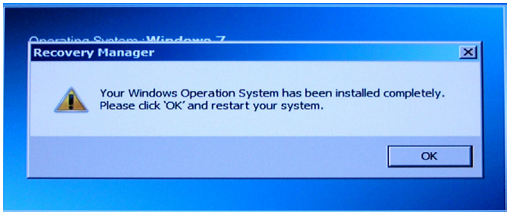
6. Bestätigen Sie erneut mit [OK]; die Systemwiederherstellung beginnt. Alternativ können Sie den Vorgang mit [Cancel] (Abbrechen) stoppen.



7. Die Systemwiederherstellung wird nun ausgeführt.



8. Die folgende Meldung zeigt, dass die Systemwiederherstellung erfolgreich ausgeführt wurde. Wählen Sie [OK] – das System startet neu, Sie können nun wieder wie gewohnt mit Windows arbeiten.


Recovery Manager
Your Windows Operation System has been installed completely.
Please click 'OK' and restart your system.
OK

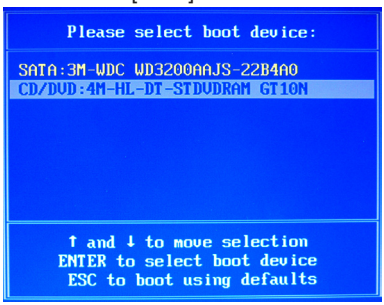
System über die Wiederherstellungsdisks wiederherstellen

Falls die Wiederherstellung über die F3-Schnelltaste nicht funktioniert, können Sie das System über die Wiederherstellungsdisks, die Sie zuvor erstellt haben, wiederherstellen.

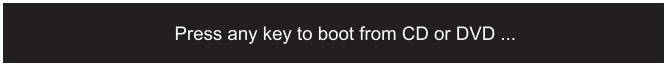
Zum Fortsetzen führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Legen Sie die Wiederherstellungsdisk in das optische Laufwerk; starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie die F11-Schnelltaste an der Tastatur, wenn folgendes Bild erscheint.

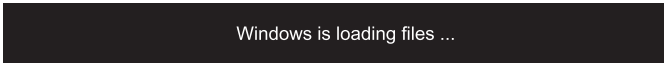
3. Wählen Sie das [CD/DVD]-Gerät als Boot-Gerät; drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf [Enter].


Please select boot device:
SATA:3M-WDC WD3200AAJS-22B4A0
CD/DVD:4M-HL-DT-STDVDRAM GT10N
↑ and ↓ to move selection
ENTER to select boot device
ESC to boot using defaults

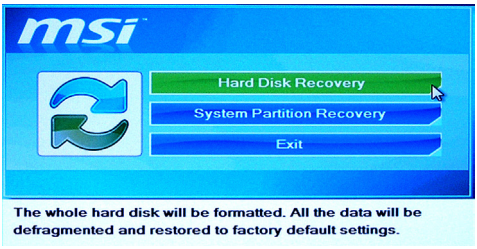
Drücken Sie zur erneuten Bestätigung der Auswahl eine beliebige Taste, sobald die folgende Mitteilung erscheint.



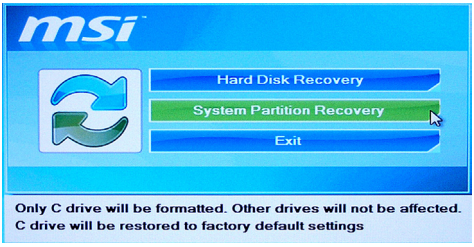
4. Das Windows-Betriebssystems beginnt mit dem Laden der Dateien.



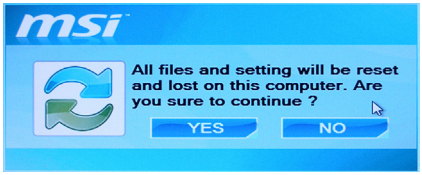
5. Das Systemwiederherstellungsmenü erscheint. [Hard Disk Recovery] (Festplattenwiederherstellung) formatiert die gesamte Festplatte. Alle Daten auf der festplatte werden gelöscht, während sämtliche Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wählen Sie [Hard Disk Recovery] (Festplattenwiederherstellung) nur, wenn Ihre Festplatte von schwerwiegenden Viren befallen ist und Sie keine Lösung mit Ausnahme der Löschung der Festplatte finden.


msi
Hard Disk Recovery
System Partition Recovery
Exit
The whole hard disk will be formatted. All the data will be defragmented and restored to factory default settings.

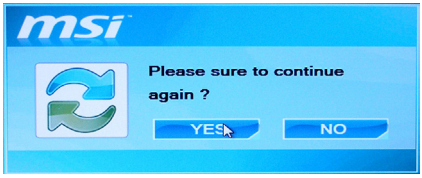
[System Partition Recovery] (Wiederherstellung der Systempartition) formatiert nur die C-Partition. Somit wird nur die C-Partition auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Andere Partitionen sind davon nicht betroffen. Wir empfehlen dringend, dass Sie zur Wiederherstellung des Systems die Option [System Partition Recovery] (Wiederherstellung der Systempartiion) wählen.


msi
Hard Disk Recovery
System Partition Recovery
Exit
Only C drive will be formatted. Other drives will not be affected.
C drive will be restored to factory default settings

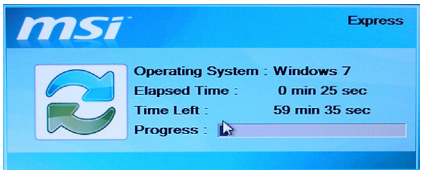
6. Die Systemwiederherstellung formatiert Ihre Festplattenpartition. Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Daten gesichert sind. Klicken Sie zum Fortfahren auf [YES] (Ja); mit [NO] (Nein) brechen Sie die Systemwiederherstellung ab.



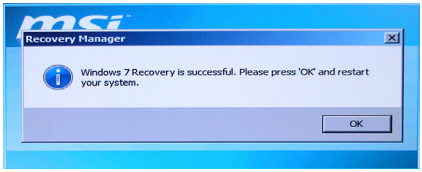
Klicken Sie zum erneuten Bestätigen auf [YES] (Ja); mit [NO] (Nein) brechen Sie die Systemwiederherstellung ab.



7. Schalten Sie das System während der Durchführung der Systemwiederherstellung KEINESFALLS aus; andernfalls kann dies unbekannte Schäden am System verursachen.



8. Die folgende Meldung zeigt, dass die Systemwiederherstellung erfolgreich ausgeführt wurde. Wählen Sie [OK] – das System startet neu, Sie können nun wieder wie gewohnt mit Windows arbeiten.



9. Falls der Wiederherstellungsvorgang unterbrochen wird oder fehlschlägt, wiederholen Sie ihn bitte von Anfang an.